

KUNSTWERKE
AUS DEM NACHLASS
DR. J. VON BLEICHRÖDER
BERLIN

EINZELBEITRÄGE

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

KUNSTWERKE

AUS DEM NACHLASS DES HERRN

DR. J. VON BLEICHRÖDER

BERLIN

EINZELBEITRÄGE

UB Heidelberg



10342819 , 5

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
INHABER: HANS CARL KRÜGER

KATALOG 2123

J. CARSTEN

UND SEIN WERK

VON J. CARSTEN

VERLAG

2011 C 111

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

VERLAG

VERLAG

A U S S T E L L U N G :

FREITAG, DEN 27. MAI 1938
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 6 UHR
SONNABEND, DEN 28. MAI 1938
VON 10 BIS 2 UHR
MONTAG, DEN 30. MAI 1938
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 6 UHR

V E R S T E I G E R U N G :

DIENSTAG, DEN 31. MAI 1938
NACHMITTAGS AB 3 UHR

AUSSTELLUNG

FRITAG, DEN 21. MAI 1883
VON 10 BIS 1 UHR
SONNTAG, DEN 23. MAI 1883
VON 10 BIS 1 UHR
DIEBSTAG, DEN 24. MAI 1883
VON 10 BIS 1 UHR

VERSTÄNDLICHE

DIEBSTAG, DEN 21. MAI 1883
VON 10 BIS 1 UHR

INHALT

Altmeißener und Chinaporzellan

Französisches Kunstmobiliar des 18. Jahrh.,
dabei Arbeiten von Ch. A. Boulle, Roussel,
Saunier, Roentgen u. a.

Französische und vlämische Wandteppiche

Plastik in Marmor, Holz, Terrakotta des
15—16. Jahrhunderts

Bronzen (Benin, Ming- und Tang-Zeit)
Französische Pendulen und Kandelaber
des 18. Jahrhunderts

Gemälde von Meistern des 15.—18. Jahrhunderts

Farbstiche des 18. Jahrhunderts

Bibliothek

VERZEICHNIS DER BESITZER

Nr. 1—30 v. B. — Nr. 31 F. — Nr. 32—60 v. B. — Nr. 61—73
H. — Nr. 74 U. — Nr. 75—114 v. B. — Nr. 115—118 Sch. —
Nr. 119—121 R. — Nr. 122 v. S. — Nr. 123 H. — Nr. 124 M.
— Nr. 125 B. — Nr. 126—128 Bo. — Nr. 129—157 v. B. —
Nr. 158 B. — Nr. 159 Ue. — Nr. 160 Ma. — Nr. 161 B. —
Nr. 162—164 H. — Nr. 165 Hö. — Nr. 166—167 Bo. — Nr. 168
W. — Nr. 169 v. S. — Nr. 169a A. G. — Nr. 169b Dr. Be. —
Nr. 170—217 v. B.

Während der Ausstellung und Versteigerung übernehmen die nachstehend genannten Herren gegen die übliche Provision Kaufaufträge für Kulturgut:

- 1.) G. Albrecht, Berlin - Lichterfelde, Hindenburgdamm 5
- 2.) Adolf Bodenheim, Berlin W 15, Kurfürstendamm 66
- 3.) Carl Braunstein, Berlin-Lichtenrade, Straße 6 a Nr. 25
- 4.) Harald v. Münchhofen, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 81 a
- 5.) Walter Pirschel, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 28
- 6.) Fritz Rehbein, Berlin-Charlottenburg 1, Eosanderstraße 3

Die Firma Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus erteilt gern jede gewünschte Auskunft und nimmt ebenfalls Aufträge entgegen.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt ohne jede Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für Zuschreibung, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgebaut.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Der Zuschlagspreis sowie 15% Aufgeld sind an die unterzeichnete Firma zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letztere geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann die unterzeichnete Firma im eigenen Namen einziehen und einklagen; als Erfüllungsort gilt Berlin.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der unterzeichneten Firma gestattet.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

INHABER: HANS CARL KRÜGER

TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTAUKTION LEPKE BERLIN 35

FERNSPRECHER: 22 26 06 UND 22 26 07 / POSTSCHECKKONTO: BERLIN 7080

BANKKONTO: DRESNER BANK, DEP.-KASSE 51 BERLIN W 35 POTSDAMER STRASSE 111

DIENSTAG, DEN 31. MAI 1938
NACHMITTAGS 3 UHR

A. PORZELLAN

Nr. 1—47

- 1-2. ZWEI ALT-BERLINER TELLER mit farbigen Ansichten im Fond: Alte Kommandantur und Rosenthaler Tor. Apfelgrüner Rand mit Goldranken-Bordüre auf cremefarbigem bzw. weißem Fond. Um 1800.
3. ALT-MEISSENER DECKELDOSE, hohe Rechteckform, viereckig, mit reliefiertem goldgehöhtem Rocaillewerk und farbiger Prospektmalerei, reich staffiert, als Bekrönung eine Blume. Höhe 13 cm. Schwertermarke.
4. KLEINE ALT-MEISSENER DOSE in vergoldeter Bronzemontierung, flach abgeschrägte Ecken, auf allen Seiten mit Soldatenszenen bemalt, im Innern des Deckels Halbfigur Friedrichs des Großen. Gr. 7,5×5,5 cm.
Abb. Tafel 1
5. DESGLEICHEN, oval, flach, verzierte Montierung, auf der Leibung Reiterkämpfe, auf dem äußeren Deckel Profilbild eines Fürstbischofs. Gr. 7×5,5 cm.
Abb. Tafel 1
6. KLEINE MEISSENER STATUETTE: junges Mädchen, Triangel spielend; kleines grünes Hütchen, gelbe Jacke, geraffter Rock und weißes geblümtes Unterkleid. H. 13 cm. Mitte 18. Jahrh.
- 7-8. ZWEI ALT-MEISSENER STATUETTEN, Kavalier und Dame, musizierend; die Dame mit einem Notenblatt in der Hand, in gelbem Hut, grüner Jacke, purpurfarbigem Rock mit Blumen und Mieder, der Kavalier in grüner Jacke, blumiger Weste, purpurfarbigen Kniehosen. H. 14 cm. Mitte 18. Jahrh.
Abb. Tafel 2

9. KLEINES SÉVRES-SCHREIBZEUG; grüner Fond mit ausgesparten weißen Reserven, in diesen Blumenstilleben und Goldrocaillen, der Deckel aus Bronze, reliefiert mit Fruchtstilleben in symmetrischer Anordnung, rechts und links (wie Henkel) die Federhalterständer, ziselierter Fuß. H. 13 cm. (Sprung.) Um 1770.
- 10-11. ZWEI ALT-MEISSENER STATUETTEN: Balvarel und Mezzetin (aus der italienischen Komödie) in der typischen Haltung, farbig bemalt: die Kostüme in Violett und Gelb. Durchbrochene verzierte und ziselierte französische Bronzemontierung. H. 16,5 cm. Abb. Tafel 1
- 12-13. ZWEI MEISSENER STATUETTEN: Pierrot und Pierette in Tanzstellung, die Bemalung mit Spielkarten- bzw. Karomuster, blaue lange Beinkleider mit roten Schuhen bzw. weißer Rock mit gelben Schuhen. Durchbrochene französische Bronzemontierung. H. 17 cm. Um 1745. Abb. Tafel 1
- 14-15. EIN PAAR MEISSENER VÄSCHEN, bauchige Flaschenform, blank vergoldet, mit je vier Reserven in Grün camajeu, mit Schäferszenen bemalt, umrahmt von Rocaille-Kartuschen in Rot, Gelb und Blau. H. 14 cm. Um 1750.
16. ALT-MEISSENER PAGODE, sitzend, die Beine übereinandergelegt, die rechte Hand auf dem Knie, farbig bemalt mit Stoffmuster in Grün, Blau, Rot und Purpur mit Gold. H. 10 cm. Um 1725. Abb. Tafel 1
17. GROSSE MEISSENER KUMME, reich bemalt mit Genreszenen nach Teniers und deutschen Blumen. Dm. 25 cm. Mitte 18. Jahrh.
- 18-19. ZWEI ALT-MEISSENER TISCH-DEKORATIONEN, darstellend Winter und Sommer, in Form von reliefierten Barockvasen mit allegorischen Figuren: ein Knabe (Winter) mit Schlittschuhen, pelzgefütterter Jacke, roter Weste, gelben Hosen, ein Mädchen (Sommer) mit Sichel und Ährenbündel. H. ca. 16 cm. Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. Abb. Tafel 2
- 20-21. ZWEI DESGLEICHEN, das gleiche Motiv mit anderer Dekoration.
- 22-23. ZWEI DESGLEICHEN, dabei eine Figur des Herbstes mit Trauben in den Händen und an der Vase. Abb. Tafel 2

24. ALT-MEISSENER DECKELTERRINE auf vier Füßen in Form stilisierter Blatthenkel, die an der Leibung in purpur bemalte Blätter übergehen, auf der Wandung Malerei im chinesischen Stil: Figuren, Vögel und Blumen, auf dem Deckel farbige dachziegelförmige Schuppen. Dm. 24 cm. (Stark repariert.) Um 1740. Abb. Tafel 3
- 25-26. EIN PAAR CHINA-VASEN (Mandarin-Porzellan), reich in Emailfarben dekoriert mit Krieger- und Genreszenen in Pfirsichblütenrosa, Grün und Blau, zwischen den Feldern reiches Rankenwerk mit Blumen und Vögeln, als Henkel vergoldete Fo-Hunde. H. 136 cm. Um 1800.
27. UBBINO-SCHÜSSEL auf Ringfuß, mit bildmäßiger Darstellung: Aufwindung Mosis, im Hintergrund Fluß mit hohem felsigem Ufer und eine Stadtansicht. Dm. 28,5 cm. Erste Hälfte 16. Jahrh.
28. DESGLEICHEN: auf einem prunkvollen Bett liegt ein Kranker, der von dem Arzt operiert wird, rechts und links Dienerinnen, am Fußende ein kniender Dominikaner, über dem Bett im Wolkenkranz die Madonna mit dem Kinde. Dm. 28 cm. (Am Fuß und Rand leicht beschädigt.) Bezeichnet M.F.S. Ende 16. Jahrh.
29. KLEINER URBINO-TELLER mit bildmäßiger Bemalung; im Vordergrund zwischen einem Turm und Felsen sitzt eine Frau, links zwei Schlangen, rechts eine Krone haltend, im Hintergrund Flußlandschaft mit hohen Bergen. Dm. 22,5 cm. Erste Hälfte 16. Jahrh.
30. CHINESISCHE PORZELLANVASE mit Deckel, bauchige Form, am Fuß etwas eingezogen, kurzer Hals; dunkelblauer Fond mit ausgesparten passigen Feldern, die mit figürlichen Darstellungen belebt sind, dazwischen Blumenstauden und Blätter, rot schraffiert. H. 45 cm. Erste Hälfte 18. Jahrh. Marke in Blau. Abb. Tafel 6
31. GROSSE ALT-MEISSENER FLEUTENVASE mit weit ausladendem Hals, Körper und Fuß mit gelbem Fond und ausgesparten weißgrundigen Reservierten mit Höroldt-Szenen, auf dem gelben Fond farbige Chrysanthemem, Schmetterlinge und Vögel, der Dekor auf dem weißgrundigen Hals entsprechend. H. 46,5 cm. Schwertermarke.
32. EIN PAAR SITZENDE FO-HUNDE in vergoldeter französischer Bronzemontierung, das Fell grüngelb gefleckt, blaue wolkige Locken. H. 25 cm. Kien-Lung. Abb. Tafel 3

33. FRANKENTHALER GRUPPE: Kavalier und Dame, Karten spielend, auf einem durchbrochenen goldgehöhten Rocaille-Postament sitzend. Bemalung: auf weißem Fond Streublümchen, der Kavalier in dunkelbraunen Hosen. H. 18 cm. Marke C.T. mit Krone und B. Abb. Tafel 1
34. ELF MEISSENER FIGUREN AUS DEM AFFENKONZERT, farbig bemalt, die Rocaillesockel mit Gold gehöht. Mitte 18. Jahrh., von Kaendler. Abb. Tafel 2
35. ALT-MEISSENER GRUPPE „DAS GLÜCKLICHE PAAR“. Die Dame, in weitem, bauchigen, purpurfarbigem Rock mit weißem Überwurf, der mit indianischen Blumen bemalt ist, sitzt auf einer Rasenbank und hat ihr mit einem weißen Hemdchen bekleidetes Kind auf dem Schoß, neben ihr der Gatte, die Flöte spielend, in grünem Hut, ziegelrotem Rock mit schwarzem Golddekor und schwarzen Bein Kleidern; der Sockel mit plastischen Blumen belegt und in durchbrochener vergoldeter Bronze-Montierung. H. 17,5 cm. Um 1745. Abb. Tafel 1
36. MEISSENER SERVICE; türkisfarbiger Fond mit ausgesparten Reserven und deutschem Blumenstilleben, bestehend aus drei Kannen mit 3-förmigen Henkeln, Kanne, Zuckerdose, Teebüchse, drei Konfektschälchen und 12 Tassen mit Untertassen. Um 1745. Schwertermarke und Goldbuchstaben. Abb. Tafel 3
- 37-38. ZWEI GROSSE CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN mit Deckeln, eiförmig; weißer Fond, auf der Leibung ein breites Bandmotiv in Pfirsichblütenrot, Blau, Grün und Gelb, überaus reich bemalt mit Flechtmustern, Chrysanthemen, Telleromotiven, Früchten und kleinen Blumen, am Hals und auf dem Deckel Goldornamente. H. 61 cm. Kien-Lung. Abb. Tafel 7
39. GROSSE SITZENDE PORZELLAN-PAGODE mit gekreuzten Beinen und beweglichem Kopf, rote Schuhe, hellpurpurfarbiges Gewand mit farbigen indianischen Blumen bemalt, grüner Mantel. Meißen, erste Hälfte 18. Jahrh.
- 40-41. EIN PAAR ALT-MEISSENER FLASCHENVASEN von schlanker Flaschenform, in französischer Bronzemontierung, lapis lazuli-blauer Fond mit ausgesparten Vierpaß-Reserven, auf dem weißen Fond farbige chinesische Malereien: staffierte Flußansichten mit Gebirge, Pagoden, Wassertieren und Blumen. H. 38 cm. Meißen. Erste Hälfte 18. Jahrh. Abb. Tafel 5

42-44. SATZ VON DREI MEISSENER VASEN MIT DECKELN (eine größere und zwei kleinere), bauchige Eiform mit kurz abgesetztem Fuß und kurzem geradem Hals, reich dekoriert mit großen Päonienblüten in Eisenrot und Purpur mit Gold, Paradiesvögeln und Felsen mit Blumen, am Halsrand der mittleren Vase ein eisenrotes Flechtband. H. 30 bzw. 34 cm. (Der Deckel der mittleren Vase nicht dazugehörig.) Um 1735. Große Marke AR in Blau. Abb. Tafel 4

45-46. EIN PAAR GROSSE KANDELABER mit Alt-Meißener Vasen; türkisfarbiger Fond mit ausgesparten passigen Reserven, auf weißem Grund große chinesische Blumen und Vögel mit Binsenmotiv, auf dem Fond stilisierte große Päonienstauden mit symmetrisch vom Stamm sich abzweigenden Blättern, der Fuß und die vier Kerzenarme aus vergoldeter Bronze, letztere in Form eines Blumenstraußes. H. 77 cm. Abb. Tafel 6

47. GROSSE KAMINUHR in Form einer Laube aus vergoldeter Bronze, mit Architektur und reichem Ornamentwerk, belebt durch hineinkomponierte Porzellanblumen, in der Bekrönung eine sitzende Pagode mit Lüsterbemalung, auf dem Podest eine Alt-Meißener Gruppe: „der indiskrete Harlekin“, rechts davor ein tanzender Bauer, ganz im Vordergrund ein Schäfchen. H. 57 cm. Die Montierung Paris um 1750, das Porzellan um 1740. Abb. Tafel 5

B. MÖBEL, BRONZEN, DEKORATIVE KUNST

48. GOLDEMAILLIERTER ANHÄNGER mit Emailbild (der obere Rand beschädigt) in Goldkapsel. Gr. 4,3×3,5 cm. Ende 18. Jahrh.

49. ALTE ELFENBEIN-MINIATUR; junge Dame in weißem Kleid, an einem Empire-Tisch sitzend, vor sich ein offenes Buch, die Arme aufgestützt, den Blick auf den Beschauer gerichtet, hinter ihr ein Bücherregal bzw. blaugraue Tapete. Gr. 13,5×10,5 cm. Um 1800. G.R.

50. CIBORIUM, kupfervergoldet; sechspassiger Fuß mit graviertem Ornament, reich gegliederter Nodus, der zylindrische Behälter flankiert von schräg angesetzten Fialen, als Bekrönung ein sechsteiliger Turm mit durchbrochener Wandung und reich besetzt mit Strebepfeilern und Fialen, darüber ein Kruzifix. H. 68 cm. Südfranzösisch um 1500. Abb. Tafel 23

51. CIBORIUM; sechspassiger Fuß mit fein gegliedertem Nodus, der Glasbehälter mit seitlichen Fialen, auf einem Querbalken dazwischen Statuette einer Heiligen und der Maria mit dem Kinde, spitze Turmbekrönung, dachziegelartig graviert, als Bekrönung eine Kreuzblume, am Fuß ein Familienwappen. H. 55 cm. Italienisch um 1500.
Abb. Tafel 23
52. NIERENTISCHCHEN aus hellem und dunklem Mahagoniholz, in der Front ein Schubkasten, die Platte sowie der Boden mit Rautenintarsia verziert. Französisch.
53. BEISETZ-TISCHCHEN, Polisander mit Quader-Marketterie, die Platte mit Bronzefassung und die vier Beine geschweift, im Boden eine japanische Lackplatte. Plattengr. 38×26 cm. Französisch 18. Jahrh.
54. BOUDOIR-TISCHCHEN, Polisander mit Rosenholz, geschweifte Form, vier geschweifte Beine mit Bronzeschuhen, in den Flächen Würfelmosaik, aufklappbarer Deckel. Plattengr. 48×37 cm. Paris, Mitte 18. Jahrh.
Abb. Tafel 10
55. RUNDER TISCH aus vergoldeter Bronze; Dreifußgestell mit Adlerköpfen und Krallen, die eine Kugel umfassen, in der Mitte zusammengerafft von einem Kranz mit durchbrochenem Rankenwerk, grüne Marmorplatte. Plattendm. 60 cm. Französisch um 1790.
56. KONSOLTISCH, rechteckig, auf vier durch geschweiften Steg verbundenen kannelierten Beinen, ganz vergoldet, die Zarge durchbrochen mit geschnitztem Akanthuswerk, von Blattfriesen eingerahmt, in der Mitte Maske mit Strahlen, Porphyrlatte. Gr. 55×130 cm. Paris um 1770.
Abb. Tafel 9
57. GROSSE FRANZÖSISCHE EMPIRE-UHR; breites, rechteckiges, an den kurzen Enden abgerundetes rotes Marmorpostament mit eingelassenen Putten- und Ornamentfriesen, das runde Gehäuse von einem auf Flammenbündel stehenden Adler bekrönt, seitlich sitzende allegorische Jünglings- bzw. Mädchenfigur in dunkler Bronze. H. 51, Br. 63 cm.
- 58-59. EIN PAAR KANDELABER aus Bronze; sitzende Putten im Stile von Pigalle aus dunkler Bronze mit je zwei Kerzenarmen in Form vergoldeter Füllhörner, weiße Marmorsockel. H. 40 cm. Paris. Zweite Hälfte 18. Jahrh.

60. GROSSE VASE (Uhr), farbiger gefleckter Marmor; breiter profilierter Fuß, in vergoldeter Bronze gefaßt, als Henkel zwei Nereiden mit Dreizack, am oberen Rand emailliertes Zifferblatt mit Stunden- und Minutenband, profilierter hoher Deckel mit Bronzeknauf. H. 85 cm. Französisch. 18. Jahrh.
61. ZWÖLF SPEISEZIMMER-STÜHLE, Nußholz; ovale Rückenlehnen mit gekehrter Umrahmung und Bandmuster verziert, das oben in Schleifen endigt, die Spitze vorn geschweift, runde gekehrte Füße, rotgelb gestreifte (zum Teil beschädigte) Seidendamastbezüge. Paris um 1780.
62. RUNDER SALONTISCH, Mahagoni mit Ahorn- und Rosenholzintarsien, vierkantige Füße mit Bronzeschuhen, die Zarge mit Bandintarsien und Blumen verziert, weiße Marmorplatte mit durchbrochener Messinggalerie. Dm. 64 cm. Französisch um 1780.
- 63-66. VIER WAND-APPLIKEN mit je drei Kerzenarmen, bronzevergoldeter durchbrochener Kern und reicher Prismenbehang. Ende 18. Jahrh.
- 67-70. VIER DESGLEICHEN, ebenso.
71. KREDENZ, Mahagoni, mit Messingleisten, gerade Form, an den Ecken abgeschrägt, unter der graugrünen Marmorplatte drei Schubkasten, in der Mitte Doppeltür, links und rechts je eine weitere Tür, runde profilierte Füße. H. 98, Br. 190, T. 65 cm. Französisch. Um 1780.
- Abb. Tafel 17
- 72-73. EIN PAAR PFEILER-KONSOLTISCHE, halbrund, Mahagoni mit Rautenquadern in den Kastenfüllungen, reich verzierte Bronzeschlüsselschilder und Perlstäbe, weiße Marmorplatten mit Galerie und je zwei Zwischenböden, ebenfalls mit weißen Marmorplatten. H. 101, Br. 127, T. 41 cm. Paris um 1770.
- Abb. Tafel 17
74. GROSSER ROENTGEN-SCHREIBTISCH MIT AUFBAU, Mahagoni mit vergoldetem Bronzebeschlag; acht Beine mit Fußplatte, die vorn ausgebogen ist, unter der ausziehbaren Schreibplatte drei Schübe. Der offene Aufbau wird von Säulen getragen, unter dem dreiteiligen Gesims mit durchbrochener Bronzegalerie ein großer Schubkasten, als Bekrönung Bronzeleuchter bzw. -väschen, die Kehlungen, Säulenkapitelle und Füße sowie die Griffe (Stoffmotive) aus vergoldeter Bronze. H. 150, Br. 140, T. 71 cm. Arbeit von David Roentgen. 1785/90.
- Abb. Tafel 18

- 75-76. EIN PAAR BOUDOIR-TISCHCHEN, oval, Mahagoni mit Bronzebeschlag und nierenförmigem Zwischenboden, weiße Marmorplatte mit durchbrochener Galerie. Paris. Mitte 18. Jahrh. Abb. Tafel 8
- 77-80. VIER ARMLEHNSESSEL, Nußholz, kannelierte geschnitzte Gestelle, graublau Seidendamastbezüge. Französisch. 18. Jahrh. Abb. Tafel 9
81. POUFREUSE, Polisander mit Rosenholz und farbigen Intarsien, leicht geschweifte Beine, dreiteilige Platte mit Blumen-Marketterie, in der Mitte ein kleiner Schubkasten. Paris, Mitte 18. Jahrh.
82. WANGENSESSEL, Nußholz, reich geschnitztes Gestell und Stützen, Sitz und Lehne mit farbiger Point-Stickerei: Blumen in Kartuschen Würzburg. 18. Jahrh. Abb. Tafel 8
83. BOUDOIR-SCHRÄNKCHEN, geschweifte Platte, drei Schubkasten mit Bronze-Schlüsselschildern, Polisander mit Rosenholz und Ahorn-Intarsien, auf der Platte ein Stilleben mit Pauke, Fahnen und Kanonen. Französisch. Mitte 18. Jahrh.
84. GROSSE FRANZÖSISCHE KOMMODE, Polisander und Rosenholz, an allen Seiten geschweift, sehr reicher Bronzebeschlag mit schwungvollem Rocaillewerk an den Schlüsselschildern und Griffen, an den Pilastern weibliche Köpfe, unter der Platte zwei kleinere, darunter zwei durchgehende Schubkasten, farbige Marmorplatte. H. 86, Br. 130, T. 67 cm. Paris. Mitte 18. Jahrh.
85. KLEINER BOUDOIR-SCHREIBTISCH mit passiger Platte, geschweifte Seiten und Beine mit Zwischenboden, Polisander mit Rosenholz und farbigen naturalistischen Blumen intarsiert, an den Beinen vergoldeter Bronzebeschlag, der Schubkasten mit Schreibeinrichtung. Plattengr. 44×32 cm. Paris um 1750. Abb. Tafel 10
86. KLEINE FRANZÖSISCHE KOMMODE aus hellem Rosenholz mit Ahornintarsien, bauchige von drei Seiten geschweifte Form, in der Front zwei Schubkasten, reich ziselierte Bronze-Schlüsselschilder und -griffe, auf den Lisenen reich verzierte Bronzevoluten mit Blumenranken, gelb gefleckte Marmorplatte. Paris um 1750. Signiert: Saunier. Vgl. Comte François de Salverte pag. 287. Abb. Tafel 11

- 87-93. SALON-GARNITUR, SOFA UND SECHS ARMLEHNSESSEL; geradliniges vergoldetes kanneliertes Gestell mit Aubussonbezügen: ockergelber Fond mit reichen farbigen Blumenguirlanden und Medaillons an Schleifengehängen, in den Feldern Szenen aus den Lafontaineschen Fabeln. Paris, um 1765. Abb. Tafel 16
94. HALBHÖHER DAMENSCHREIBSCHRANK, Polisander mit Rosenholz und grün getönten Ahorn-Intarsien, hohe leicht geschweifte Rechteckform mit vergoldetem Bronzebeschlag in Form von geschweiften Pilastern mit Bocksköpfen, in den Füllungen intarsierte Rautenmotive, in der oberen Hälfte aufklappbare Schreibplatte, unten zwei Türen, gelbe gefleckte Marmorplatte. Paris um 1770. Signiert. Abb. Tafel 12
95. BOUDOIRSCHRÄNKCHEN, oval, Mahagoni mit reichem Bronzebeschlag, vorn drei Schubkasten. Füllungen und Rundung mit intarsiertem Rautenmuster, eingerahmt von vergoldeten ziselierten Blattstäben; elegante fein ziselierte Schlüsselschilder in Form von Kartuschen, die Beine und Lisenen kanneliert und mit Blattgehängen aus Bronze verziert, farbige Marmorplatte mit Bronzegalerie. Paris um 1780. Abb. Tafel 11
96. HALBRUNDE KOMMODE, Rosenholz; vier kurze geschweifte Beine, zwei Schubkasten, in den Rundungen Seitenfächer, reicher Bronzebeschlag; unter der Platte ein Fruchtbandfries, auf den Schubkasten Perlstäbe und Löwenköpfe mit Ringen, als Schlüsselschilder Kartuschen mit Schleifen, violette geaderte Marmorplatte. H. 91, Br. 133, T. 53 cm. Paris 18. Jahrh. Signiert: IDU — IS. Abb. Tafel 13
97. GROSSER BOULLE-SCHRANK, Ebenholz mit Schildpatt- und Messing-Intarsien; halbbogenförmiges Gesims, auf den beiden Flügeltüren je zwei übereinander stehende rechteckige aufgesetzte Füllungen mit reichem eleganten Laub- und Bandelwerk und vergoldeten allegorischen Relieffiguren, die Seiten analog, in der Mitte unterbrochen von einer großen weiblichen Maske in Kartusche. H. 256, Br. 137, T. 47 cm. Arbeit von Charles-André Boulle. 1642—1736. Abb. Tafel 14
98. BOUDOIR-TISCH, rechteckig, Polisander mit Zitronenholz und farbigen Intarsien; in der Platte und Zarge Flechtmuster und Bandmotive mit Rosetten, am Rand eingerahmt von naturalistischen Blumen, vergoldeter Bronzebeschlag, ein Schubkasten. Französisch, um 1780. Abb. Tafel 10

99. ECKSCHRÄNKCHEN aus Rosenholz mit Polisander, leicht geschweifte Form mit vergoldeten Bronzebeschlägen, in der Tür ein großes Musikstilleben mit Blumen, Lorbeerranken, gekreuzten Köchern mit Tauben usw., in den Pilastern Füllungen mit aufsteigenden naturalistischen Blumen, gelbe gefleckte Marmorplatte. Signiert: P. Roussel M. E. (1723—1782. Vgl. Salverte pag. 281.) Abb. Tafel 12
- 100-106. SALON-GARNITUR, SOFA UND SECHS ARMLEHNSESSEL; vergoldete geschnitzte Gestelle mit Aubusson-Bezügen: in den Rückenlehnen Kinder-Genrefiguren, umrahmt von Rocaillewerk mit Blumen, auf den Sitzen Tierdarstellungen in gleicher Umrahmung. Paris, Mitte 18. Jahrh. Holzgestelle später. Abb. Tafel 15

C. SKULPTUREN IN STEIN, HOLZ, TERRAKOTTA WANDTEPPICHE

107. STATUETTE DES OSIRIS, stehend, Geißel und Krummstab in den Händen, auf dem Kopf Krone mit Schlange, auf dem Rückenpfeiler mit ausführlicher Inschrift mit Erwähnung des Königs Amasis. Füße fehlen, Kopf war abgebrochen. Höhe 38 cm. Dunkelgrüner Stein. Saitische Zeit (um 600 v. Chr.) Abb. Tafel 19
108. ÄHNLICHE STATUETTE des Osiris, etwas größere Darstellung, bis zu den Schenkeln erhalten. Höhe 40 cm. Dunkelgrüner Stein. Saitische Zeit (um 600 v. Chr.) Abb. Tafel 19
109. HOCH-RELIEF, polychromiert, teilweise vergoldet: DIE VIERZEHN NOTHELFER, in der Mitte die Heilige Anna Selbdritt. H. 38, Br. 68 cm. Schwäbisch um 1500. Abb. Tafel 22
110. HAUSALTAR mit freistehenden und hoch reliefierten Figuren, farbig gefaßt und reich vergoldet; Christi Kreuztragung, im Vordergrund die Heilige Veronika mit dem Schweißstuch, hinter dem Heiland hergehend im Hintergrund die beiden Schächer und Kriegsknechte. — In einem vergoldeten Tabernakelrahmen mit reich durchbrochenen Maßwerkfenstern und Fialen, an deren Sockeln kleine Figuren stehen. Eichenholz. H. 85, Br. 67 cm. Niederrheinisch, um 1480. Abb. Tafel 21
111. CHINESISCHER TEPPICH; blaues Muster auf sandfarbigem Fond; zierliche Blattranken, die sich um kreisrunde Wappenmedaillons gruppieren. Gr. 250×190 cm.

112. FRANZÖSISCHER WANDTEPPICH, darstellend: DIE REIHERBEIZE. In einer hügeligen Landschaft mit einem Baum im Vordergrund links eine Gruppe von sitzenden Damen, denen ein Kavalier auf der Laute vorspielt, rechts hält ein Knabe ein Reitpferd, im Vordergrund sitzt ein Jäger mit dem Gewehr, neben ihm drei Falken. — Mäanderbordüre, mit Blumen durchzogen. H. 207, Br. 230 cm. Um 1770, M. R. d'Aubusson. Abb. Tafel 28
113. HOLZ-SKULPTUR: Die Heilige Anna selbdritt, sitzend dargestellt, den rechten Arm um das (fehlende) Christuskind gelegt, mit der linken Hand hält sie die kleine Maria; farbig gefaßt, mit Spuren von Vergoldung, das Gewand rot und blau. H. 39, Br. am Sockel 31 cm. Bayerisch, um 1500. Abb. Tafel 23
114. AUBUSSON - WANDTEPPICH; PARKANSICHT MIT SCHÄFER-SZENE, im Hintergrund ein Schloß, die Bordüre in Form eines mit Blumen und Bändern umwundenen Stabes. Gr. 260×240 cm. 18. Jahrh. Abb. Tafel 29
115. WANDTEPPICH aus einer Monatsfolge, nach J. van den Hoecke, Brüssel, um 1650, darstellend allegorische Figuren mit Amoretten der Monate März und April, reiche Blumenbordüre. Gr. 355×380 cm. (In der rechten Hälfte fehlt ein Teil.)
Diese Serie wurde auf Veranlassung des Erzherzogs Wilhelm von seinem Hofmaler J. van den Hoecke entworfen, ausgeführt wurde sie von dem Brüsseler Wirker Leefdael; andere Teile aus dieser Serie befinden sich in der Wiener Hofburg und dem Stockholmer Schloß, sie gehören zu den vorzüglichsten Schöpfungen dieser Epoche (vgl. Hermann Schmitz: Bildteppiche, S. 252). Abb. Tafel 30
- 116-118. DREI AUBUSSON-WANDTEPPICHE, hohe Rechteckform, darstellend Kavalier und Damen in einem Rokokopark beim Blindkuhspiel, Schaukeln, Bockspringen usw. Gr. 292×149 cm. Mitte 18. Jahrh. (Werden einzeln mit Übergebot versteigert.)
(Das obere Viertel ist neu hinzugefügt, um für einen bestimmten Raum passend gemacht zu werden, die Abbildungen auf Tafel 31 stellen nur die alten Teile dar.) Abb. Tafel 31
119. WANDTEPPICH; figurenreiche Komposition mit dem Thema einer italienischen Novelle des 16. Jahrhunderts, reiche Blumenbordüre. Gr. 340×525 cm. Brüssel, Ende 16. Jahrh. Abb. Tafel 32

120. MARMORBÜSTE, lebensgroß: Bildnis eines Kardinals. Meisterhaftes und geistvolles Werk. Arbeit von Pietro Bracci, Rom. 1700—1773. Auf einem hohen holzgeschnitzten, ganz vergoldeten Postament mit vielem Akanthuswerk und Widderköpfen, aus dem Ende des 18. Jahrh. H. 65 cm, H. mit Postament 210 cm.
Abb. Tafel 26
121. TERRAKOTTA-MADONNA, Halbfigur: Auf vierseitiger Plinthe, darauf das Kind rechts stehend, beide Ärmchen um den Hals der Mutter gelegt. Maria im Gewand, Mantel und Schleier. Hochrelief ohne Grund, bräunliche Tönung. Sienesisch, um 1430—40. H. 86, Breite 55 cm. (Die Köpfe und die rechte Hand der Maria angesetzt.) *Abb. Tafel 25*
122. PORTRÄT-BÜSTE aus rotem Terracotta: Junge Frau mit Diadem im lockigen Haar und antikisierendem faltigem Gewand, die Schulter und die linke Brust nur halb bedeckend. H. 76 cm. Französisch, um 1700.
123. EICHENHOLZGRUPPE der Maria mit dem Kinde, farbig gefaßt (mit neueren Übermalungen); Maria als Himmelskönigin, auf dem Thron sitzend, den rechten Arm halb erhoben, auf dem Haupte eine Krone, unter der ein Schleier auf das rotgoldene Gewand herabfällt, mit dem linken Arm umfaßt sie das stehende Kind, das in der linken Hand einen Apfel hält, die rechte segnend erhoben. H. 83 cm. Niederrheinisch, Ende 14. Jahrh. *Abb. Tafel 27*
124. BEMALTE HOLZSTATUE EINER HEILIGEN MIT BUCH. Die Heilige steht aufrecht da, das linke Bein leicht vorgesetzt; in der Rechten hält sie ein geöffnetes Buch, mit der Linken faßt sie einen Bausch des roten, blau gefütterten Mantels, der durch zwei Bänder über der Brust gehalten wird. Relieferter Gürtel. Spitzer Kleidausschnitt mit Hemdeinsatz. Auf dem langwallenden Lockenhaar ein schmaler Schapel. Lindenholz. H. 115 cm. Süddeutsch, zweite Hälfte 15. Jahrh. *Abb. Tafel 24*
125. LINDENHOLZ-FIGUR: St. Johannes der Täufer; in der linken Hand das Lamm haltend, der Körper mit einem Fell bedeckt, darüber ein Mantel, der bis zum Boden reicht und die nackten Füße frei läßt; bärtiges Gesicht mit herabfallendem lockigen Haar, den Mund sprechend geöffnet. Alte Fassung. H. 167 cm. Meister von Blaubeuren, um 1500. (Die Figur war im Museum der bildenden Künste in Breslau ausgestellt.) *Abb. Tafel 24*

126. KOPF EINES BOTHISADWA aus Bronze, auf kanneliertem Holzsockel. H. 22 cm. Ming-Zeit.
127. KOPF EINES BUDDHA aus Sandstein (Hinterkopf abgeschlagen). H. 26 cm. Tang-Zeit.
128. GROSSER BENIN-BRONZEKOPF EINES NEGERS, bis zum Mund geschnürt, auf dem Kopf eine helmartige Bedeckung mit Flügeln an der Seite, als Sockel ein kleiner horizontaler Relieffries mit einzelnen Tieren und Emblemen. H. 45 cm. Abb. Tafel 20

D. GEMÄLDE UND FARBSTICHE

- 129-130. ZWEI FRANZÖSISCHE FARBKUPFERSTICHE von N. F. Reignault nach P. A. Baudouin: Le Bain — Le Lever. Folio. Mit Rändern. Gr.
- 131-132. ZWEI FRANZÖSISCHE FARBKUPFERSTICHE nach Schall: L'Amant écouté — L'Eventail cassé. Mit Rändern. Gr.
133. GERAHMTER KUPFERSTICH nach Lavreince: Le Roman dangereux. Folio. Goldrahmen.
- 134-135. ZWEI ENGLISCHE FARBKUPFERSTICHE von W. Ward nach R. M. Paye. A girl is sketching a portrait on the ground. — Children spouting tragedie. — Querfolio. Mit Rändern. Vorzüglich in Farben. Mahagonirahmen. Abb. Tafel 49
- 136-137. ZWEI ENGLISCHE FARBKUPFERSTICHE von John Young nach R. M. Paye: The Boy Discovering The Golden Eggs. — The Boy Disappointed of His Treasure. Folio. Mit Rändern, Mahagonirahmen. Frisch in den Farben. Abb. Tafel 49

SCIPIONE SIMONI

138. ALTES BAUERNPAAR auf einer Kirchenbank unter der Kanzel sitzend. Aquarell, Gr. 100×65 cm, G.-R. Signiert und datiert Roma 1896.

139. ALTER STRASSENDURCHGANG in einer italienischen Kleinstadt. Aquarell, Gr. 100×65 cm. G.-R. Signiert und datiert Ceccano 1896. Gegenstück zu vorigem.

VICTOR GILBERT

geb. Paris 1847

140. EINE STRASSENECKE in Paris mit einem Kabarett; vorn Blumenwagen. Holz. Gr. 38×46 cm. Goldrahmen. Signiert.

JEAN LOUIS ERNEST MEISSONIER

Lyon 1815—1891 Paris

141. DER KUNSTLIEBHABER. Kavalier in der Tracht des 18. Jahrhunderts, Stock und Dreispitz in der Rechten, sitzt in Betrachtung vor einem Gemälde. Holz. Gr. 18×13,5 cm. G.-R. Monogr.: M.

Abb. Tafel 46

GIOVANNI BOLDINI

Ferrara 1845—1920 Paris

142. ROKOKOGESELLSCHAFT IN EINEM PARK. Die Gesellschaft kommt die Terrasse zum Wasser herab. Unten Schwäne. Holz, Gr. 18×28 cm. G.-R. Signiert.

Abb. Tafel 47

MICHAEL MUNKACSY

Munkacs 1846—1900 Paris

143. DORF IM WINTER bei untergehender Sonne mit heimkehrenden Bauern, im Vordergrund ein Gespann mit ungarischen weißen Ochsen. Lwd. Gr. 45×83 cm. G.-R. Signiert.

Abb. Tafel 47

ADOLPH MENZEL

Breslau 1815—1905 Berlin

144. KIRCHE IN EINER SCHLESISCHEN KLEINSTADT. Rechts altes Haus mit Laubengang, links die Türme der Kirche über den alten Bäumen des Kirchhofs. Sonniger Sommertag. Aquarell- und Deckfarben. Gr. 27×22 cm. Silberrahmen. Signiert und datiert 53 (?).

Abb. Tafel 43

145. PIAZZA d'ERBE, vom Dach des Palazzo Maffei gesehen. Bleistift. Gr. 41×28 cm. Silberrahmen. Bezeichnet wie oben und signiert Menzel. Verona.

Abb. Tafel 43

FRITZ WERNER

Berlin 1827—1908

146. DIE LEKTÜRE. In einem prunkvoll ausgestatteten Rokokosalon sitzt ein Herr im Sessel und unterbricht seine Lektüre mit einer Prise. Holz. Gr. 40×30 cm. G.-R. Signiert. Abb. Tafel 45

CARL SEILER

Wiesbaden 1845—1921 München

147. KONFERENZ IN DER BIBLIOTHEK. Ein älterer Herr liest zwei anderen aus einem Buche vor. Bibliotheksraum. Holz. Gr. 30×25 cm. G.-R. Signiert. Abb. Tafel 45

DAVID TENIERS d. J.

Antwerpen 1610—1690 Perck

148. VOR DEM DORFWIRTSHAUS. Rechts auf dem Wirtshof zahlreiche Gäste, links Blick auf die Dorfkirche. Holz. Gr. 24×34,5 cm. G.-R. Signiert. Ehemals Collection Oudry und Vente Lissingen. Abb. Tafel 46

FRANZÖSISCHER MEISTER, ERSTE HÄLFTE
DES 18. JAHRHUNDERTS

149. BILDNIS EINER JUNGEN DAME mit gepudertem Haar und reichem Perlenschmuck auf rotem Kleid mit blauem Mantel. Pastell. Gr. 80×64 cm. G.-R. Abb. Tafel 41

OSWALD ACHENBACH

Düsseldorf 1827—1905

150. ITALIENISCHE KÜSTENLANDSCHAFT mit Fischerbooten und Fischerfamilien, Abendstimmung. Lwd. Gr. 67×100 cm. G.-R. Signiert. Abb. Tafel 44

ANTOINE PESNE

Paris 1683—1757 Berlin

151. DIE TÄNZERIN CAMARGO (?), in Tanzkostüm und Tanzstellung in einem Salon stehend. Lwd. 68×52 cm. Alter geschnitzter G.-R. Gegenstück zu folgendem. Abb. Tafel 36

ANTOINE PESNE

Paris 1683—1757 Berlin

152. DIE TÄNZERIN BARBERINA im Tanzkostüm. Im Hintergrund ein jugendlicher Dudelsackspieler. Rechts Landschaftsausblick. Lwd. 68×52 cm. Alter geschnitzter G.-R. Gegenstück zu vorigem.

Abb. Tafel 37

FRANCESCO FIORENTINO

Tätig in Florenz, 14. Jahrhundert

153. MARIA, das Kind anbetend. Halbfigur von 4 Engeln umgeben, über ihr auf dem dunklen Grunde die Taube des heiligen Geistes. Holz. Gr. 70×37 cm, oben abgerundet, G.-R.

Abb. Tafel 35

DER MEISTER VON GÜSTROW

154. DIE HEILIGE KATHARINA mit der Krone geschmückt, in grünem Kleid und weiß-blauem Mantel, sitzt in ganzer Figur in einer runden Nische, Buch und Schwert in den Händen, zu ihren Füßen der Kaiser mit Szepter, darunter die Inschrift S. Katherina. Holz. Gr. 32×27 cm. G.-R.

Über den Meister siehe M. J. Friedländer, Die altniederländische Malerei, Band 8, Seite 149. Früher Sammlung v. Hollitscher. Abb. Tafel 34

SÜDDEUTSCHER MEISTER UM 1510

155. SZENEN AUS DEM LEBEN CHRISTI. Links vorn Christus mit Maria und Magdalena, letztere kniend und mit eifrigen Gebärden auf den Heiland einsprechend, darunter der Donator neben einem Wappen kniend. Rechts Christus und Maria Magdalena vor dem aus dem Grabe steigenden Lazarus, weiterhin zahlreiche Zuschauer. Im Mittelgrund große Hügellandschaft mit einer turmreichen Burg, vor der sich eine figurenreiche Gruppe bewegt, links oben die Taufe des Kämmerers, Den Hintergrund nimmt eine tiefe Berglandschaft mit Turm und einem gewundenen Flußlauf ein. Holz. Gr. 108×159 cm. Schwarzer Rahmen mit Wurzelholzeinlagen.

Abb. Tafel 33

GIOVANNI PAOLO PANNINI

Piacenza 1695—1768 Rom

- 156-57. ZWEI ARCHITEKTURSTÜCKE. Große Säulenhalle, in der Mitte die Hochzeit zu Kanaa. — Rundgang einer großen Ruine, in der Höhe ein rundes Tempelchen, als Staffage die Predigt Pauli an die Athener. Gegenstücke. Größe je 75×98 cm. Geschn. alte G.-R

Abb. Tafel 38

SIR PETER LELY
Soest 1618—1680 London

158. BARBARAH COUNTESS OF SUFFOLK, Grandmother to Elizabeth Countess of Bristol. Kniestück, sitzend, in goldbraunem Kleid und dunkelolivfarbenem Mantel. Rechts Säule, links goldgestickter Vorhang. Lwd. Gr. 125 × 108 cm. Geschnitzter G.-R. Darunter oben genannte Inschrift. Abb. Tafel 39

EGBERT VON HEEMSKERK
Tätig in Holland und England, 17. Jahrhundert

159. WIRTSHAUSSZENE. Kneipende Bauern; ein Geigenspieler und eine tanzende Dirne. Lwd. Gr. 32 × 48 cm. S.-R. Signiert. — Gutachten von Geh.-Rat Max J. Friedländer.

ABRAHAM C. BEGEYN
Leiden, um 1630—1697 Berlin

160. ITALIENISCHE LANDSCHAFT mit großer Burgruine; im Vordergrund Herden und Hirt. Holz. Gr. 37 × 33 cm. S.-R. Signiert.

ANDREAS ACHENBACH und ALFRED RETHEL
Cassel 1815—1910 Düsseldorf Aachen 1816—1859 Düsseldorf

161. STURM an der schwedischen Küste, rechts auf den Klippen ein großer Leuchtturm. Die Staffage ist von Alfred Rethel gemalt. Lwd. Gr. 150 × 210 cm. G.-R. Signiert und Datum: 1836. Abb. Tafel 44

JACOB OCHTERVELT
Rotterdam, um 1635—1700(?) Amsterdam

162. DAME AM KLAVIER. Eine junge Dame in lachsrotem Kleid hält ein Notenbuch in der Rechten und schlägt auf dem Spinett Akkorde an. Daneben ein persischer Teppich, im Hintergrund ein Mohrenknabe. Lwd. Gr. 49 × 41 cm. Alter G.-R. Gutachten von W. v. Bode.

Abb. Tafel 41

PIETER NASON
Haag, um 1612—1691

163. BILDNIS EINES JUNGEN MANNES mit langem, schwarzem Haar, über den gestickten Wams ein breiter Spitzenkragen. Holz. Gr. 44 × 39 cm. S.-R. Abb. Tafel 42

JACOB VAN DER GRACHT

Haag 1593—1647

164. BILDNIS EINES JUNGEN MANNES in schwarzem Rock, die linke Hand faßt in das Gewand. Dunkelgrauer Hintergrund. Holz. Gr. 74 × 59 cm. S.-R. Signiert und Datum: 1645. Abb. Tafel 42

SÜDTIROLER MEISTER

um 1490

165. ZWEI APOSTEL. S. Thomas mit dem Winkelmaß und der ältere S. Jacobus mit Buch und Pilgerstab. Kniestücke. Holz. Gr. 62 × 49 cm.

PREUSSISCHER HOFMALER UM 1720

166. FÜRSTLICHE KINDER beim Apfel-Spielen. Ein kleines Mädchen im schwarzen Mieder sitzt mit einem Messerchen in der Hand am Tisch, auf dem 3 Äpfel, ein Buch und ein Tuch liegen. Neben ihm zwei Prinzen, der ältere rechts in Uniform mit dem Stern des Schwarzen Adler-Ordens ist im Begriff, ein weißes Tuch herabzuziehen. Links ein kleinerer Prinz in Jägeruniform. Lwd. Gr. 94 × 73 cm. G.-R.

BERLINER MEISTER UM 1740

167. KGL. PREUSSISCHE LOTTERIEEINNAHME. Unter einem Schriftband der fliegende preußische Adler mit dem Monogramm des Königs Friedrich Wilhelm, 2 Darstellungen der Ziehungen zur Pr. Klassenlotterie. Links ein Saal mit großer Estrade. Auf einem Tisch steht die Lostrommel und ein Waisenknabe mit verbundenen Augen, ein Beamter hält die gezogene Nummer in der Hand, daneben drei Assesoren, ein Schreiber und zwei Soldaten. Unten im Saal zahlreiches Publikum. Auf der rechten Hälfte des Bildes eine ähnliche Darstellung; hier werden durch einen Waisenknaben die Gewinnnummern gezogen. Unten die Aufschrift: Kauff-loose zur Classen-Lotterie. Lwd. Gr. 150 × 140 cm. G.-R. Abb. Tafel 40

HOLLÄNDISCHER MEISTER

um 1690

168. GEBIRGSLANDSCHAFT mit Flußtal und hohen Bäumen; Blick auf eine Kirche im Tal. Lwd. Gr. 91 × 79 cm. G.-R.

PHILIPP PETER ROOS gen. ROSA DI TIVOLI
Frankfurt a. M. 1657—1705 Rom

169. HIRTENSTÜCK. An einer italienischen Parkmauer, auf der eine Vase steht, ruht ein alter Hirt mit Stier und Schafen. Lwd. Gr. 135 × 181 cm. S. R.

Das Bild Nr. 169 a wird laut Beschluß des Amtsgerichts Berlin vom 22. März 1938 zwangsweise versteigert:

MEISTER AUS DEM KREIS DES ROGER VAN DER WEYDEN

- 169 a. CHRISTUS AN DER MARTERSÄULE, in einem Raum mit Marmor-
mosaik ausgelegt; die rote Marmorsäule, auf deren Kapitäl grau in grau
Bileam mit dem Esel skulpiert ist. Auf dem Fußboden die Marterwerk-
zeuge. Links geöffnetes Fenster mit Blick in die Landschaft; rechts in
einem erhöhten Nebenraum Petrus, der den Herrn verrät, eine Magd
faßt ihn am Ärmel, rechts hinter ihm erscheint ein zweiter Jünger; auf
dem Kaminmantel ein krähender Hahn. Holz. Gr. 25 × 27 cm. —
Das ausgezeichnete Bild gehört einem guten Schüler des Roger van der
Weyden an; vielleicht ist es dem Meister der Katharinenlegende zuzu-
weisen. — Wien, Auktion Kassner, 1911. Abb. Tafel 50

MAX LIEBERMANN
Berlin 1847—1935

- 169 b. IN DER SCHLEIFMÜHLE. Ein weiter Stallraum, in der Mitte ein
Pfahl, an dem ein Pferd angebunden ist. Links an der Wand eine
Wasserrinne, hinten zwei Männer bei der Arbeit. Lwd. Gr. 70 × 100 cm.
G.-R. Signiert und datiert: 1893. Abb. Tafel 51

E. BÜCHER

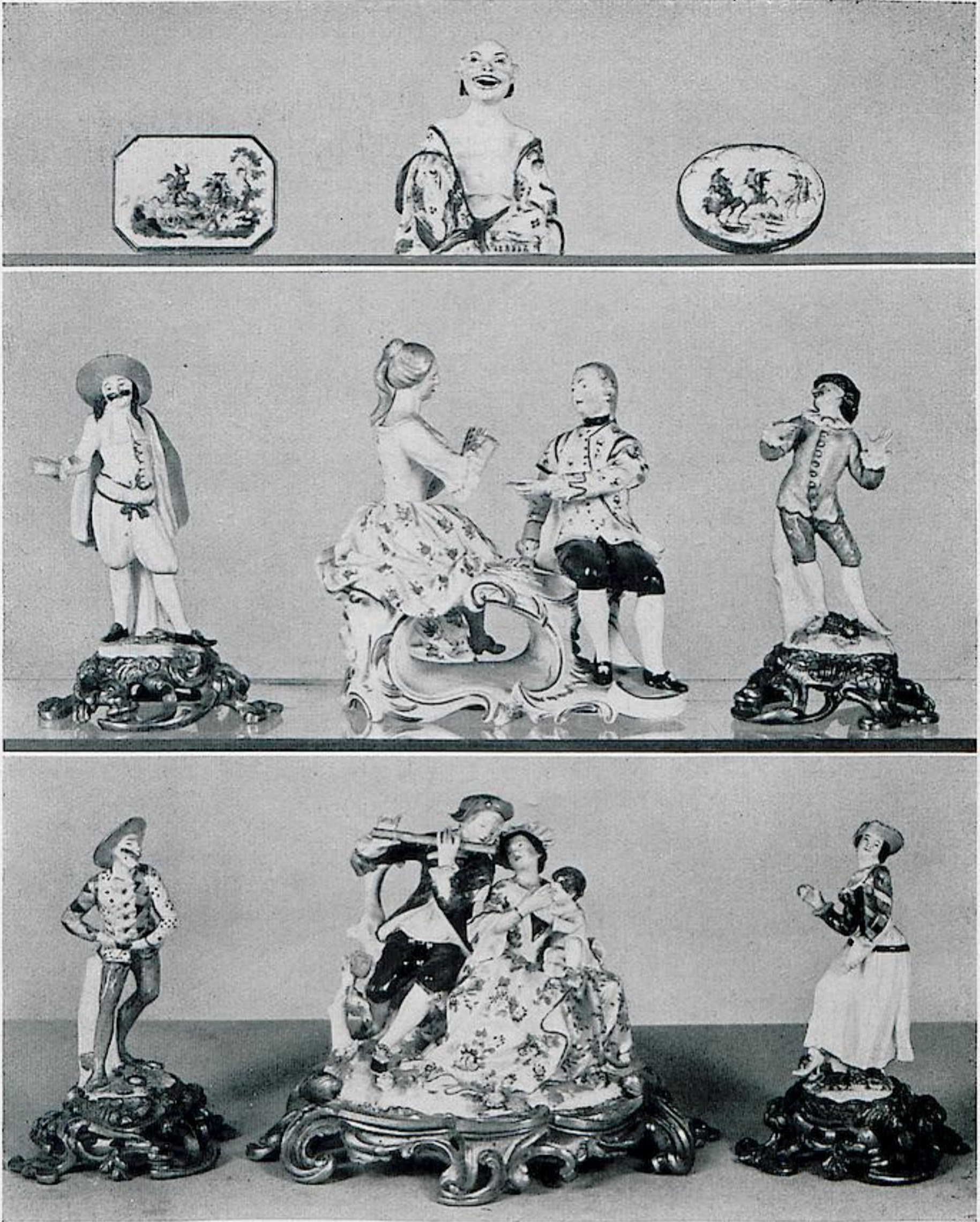
170. **Aktenmaterial**, Amtliches, zur Deutschen Auswärt. Politik 1871—1914; Bln. 1928; 8 Hlbdrbd.; dabei: **Akten, die diplomatischen des A. A. 1871—1914: Die Große Politik d. Europäisch. Kabinette**, hrsg. v. Lepsius, Thimme u. a. Bd. 1—46 (alles, was erschienen) in 60 Orig.-Lwdbdn. Gr.-8°. 1926/27. Ganz komplettes, wie neues Exemplar.
171. **Berlin**. — Schrift. d. Vereins f. d. Geschichte B.'s. Bd. I (Heft 1—6) i. Hblwd., Heft 8, 9, 10, 11, 14, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 31, 32, 37, 39 i. Or.-Umschl. 1874—1904. Z. Tl. vergriffen.
172. **Bibliothek, Allgemeine deutsche**, hrsg. v. Fr. Nicolai. Bd. 1—99; Bln. 1765 bis 1791. Bd. 1—45 in Einzelhfbdn., Bd. 46—99 in Doppelhfbdn. d. Zt. Jeder Band hat ein gestochenes Porträt als Frontispiz. Es fehlen Bd. 56/57 und 60/61. — Dazu: **Anhang**: 12 Hfbde. Schönes, selten so komplettes (85 Bde.!) Exemplar dieser berühmten und wichtigen Nebenzeitschr. d. Deutschen Merkur (s. d.).
173. **Blanc, L.**, Histoire de la Révolution française, 1847—56. 8 Bde. Dabei: **Thiers, A.**, Histoire du Consulat et de l'Empire; 1845—56. 14 Bde. = 22 uniforme Hlbfrzbd. m. reich. R.-Vergold. Gr.-8°.
174. **Boehn, M. v.**, Deutschland, England, Frankreich (Rokoko) im 18. Jahrh. 3 reich dekorierte Lwdbde., 4°, mit zahlr. farb. Tafeln und ca. 800 Abb.
175. **Bulwer, Works**, The Caxton Edit. 7 Orig.-Lwdbde., Gr.-8°, London ca. 1910; unbeschnittenes Exemplar.
176. **Byron, Works**. 5 Hlbdrbde. mit 5 Titel-Stahlstichen. Hübsch. Exempl. Leipz. 1842.
177. **Chamberlain, H. St.**, Goethe. 1912. 1. Ausgabe; derselbe: Wagner. 1910. 2 Lex.-8°-Hlbdrbde., wie neu.
178. **Classiques François**. Collect. du Prince Impérial. Corneille, La Fontaine, Molière, Racine. Paris 1855—83. 30 uniform. Hlbkalbdrbd., 12°, m. rot und blau. R.-Sch. und hübscher Vergoldung. Reizende dekorative Biblioph.-Ausgabe.
179. **Convolut** von 13 französ. Bdn. a. d. Jahren 1750—75, z. Tl. inkomplett. U. a.: Tacitus, Ariost, Bibel, Agronomie usw. Alle in Ldrbdn. d. Z. m. R.-Vergold.
180. **Daumier**. — Les Français peints par eux mêmes et le Prisme. 9 Bde. Paris, Curmer, 1840—42. Mit je 1 Frontispiz, zahlr. Textillustrat. und mehreren hundert Tafeln von Daumier, Gavarni, Monnier, Grandville, Jhannot, Meissonier u. a. Text von Balzac, Janin u. a. Hfbde. d. Zt. mit hübscher R.-Vergold., Lex.-8°. Einbandrücken etwas berieben.
181. **Eichendorff, J. v.**, Sämtliche Werke in 6 Bdn. München, Müller, 1909—13. Orig.-Hlbdrbde.
182. **Freitag, G.**, Die Ahnen. 1879. 5 schöne Hfbde. m. Einzeltit. d. Orig.-Ausgabe.

183. **Georges**, Ausführl. latein.-deutsch. und deutsch.-latein. Handwörterbuch. 4 Lex.-8°. Bde. Hfz. 1869/70. Die gesuchte „große Ausgabe“.
184. **Gessner, S.**, Oeuvres. Paris, Renouard, 1799. 4 Ganzmaroquinbde. d. Zt. m. rot. R.-Sch. und reizender R.-Vergold. 8°. Das Werk mit 48 Kupfern nach Moreau von Le Ghend, Le Mire u. a. ist auf Grand-Papier gedruckt und hervorragend erhalten.
185. **Goethe**, Sämtliche Werke. Ausg. letzt. Hand. Stuttgart 1827—34. Kl.-Oktav-Ausgabe in 55 schönen Hfzbdn. d. Zt. mit 2 R.-Sch. u. R.-Vergold. Die 15 Nachlaßbde. in kräftig dunkelgrün. m. gleich. Dekor. Wenige Seiten im 1 Bde. fleckig, sonst prächt. Exemplar der Ausgabe a. Velin.
186. —, Sämtl. Werke mit Nachträgen und Erg.-Bdn. Ausg. I. H., Cotta 1827—42. 61 dunkel- und hellgrüne Ppbde. m. R.-Sch., einige abweichend gebunden. 12°.
187. —, Bode, W., G.'s. Leben im Garten a. Stern; 1918; Or.-Lwd.; Bielschowsky, A., Goethe; 2 Hlbldrbde.; 1918; Kühn, P., Frauen um G.; 2 Ganzseidenbde.; 1917. 5 Bde.
188. **Hammer, Jos. v.**, Geschichte des osman. Reiches; Pest 1827—35. 10 Orig.-Hfzbd., Gr.-8°. Schönes Exemplar.
189. **Handwörterbuch** der Staatswissenschaften. 3. Aufl. Jena, 1909—11. 8 Orig.-Hfzbd., Lex.-8°.
190. **Hauptmann, G.**, Gesammelte Werke; Festaussgabe. 12 Hlbpergmtbde. mit signierter Porträtadierung. Ex. Nr. 108 von 400 v. Dichter gezeichneten Stücken. 1922. Gr.-8°.
191. **Herder**, Werke; Literatur und Kunst = 20 in 10; Philosophie und Geschichte = 22 in 11; Religion und Theologie = 18 in 9 Bdn. Stuttgart, 1827—30. Dekorativ. Exempl. in 30 Pappbdn. mit hellblauem Rücken und roten Schildchen. 12°.
192. **Hugo, Victor**, Ruy Blas. Avec portr. et 15 compos. de Moreau, grav. p. Champollion. Splendid gedruckt. Luxus-Ausg. mit breit. Rand in dunkelblauem Leder-rücken m. schöner R.-Vergold. Lex.-8°. Paris, 1889.
193. **Ibsen, H.**, Werke; Vorzugs-Ausg., Bln. 1916; 5 grüne Or.-Lwdbde.
194. **Jean Paul**, Sämtl. Werke. Mit Porträt, gestochen von Eichens; 33 Bde. in 16 Hfzbdn. d. Zt. mit besonders schöner und dekorativer Romantiker-Vergold. Berlin, Reimer, 1840—42.
195. **Krieg**: Britische, französische und russische amtliche Dokumente zum Ausbruch des Weltkrieges. 1928. 6 dunkelgrüne Hlbldrbde. Gr.-8°.
196. —: **Schlachten** des Weltkrieges in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Reichsarchiv. Oldenburg, 1925—36. 38 Hlbldrbde. (Alles, was bisher erschienen.)
197. —: **Stegemann**, Geschichte d. Krieges; Bd. I u. II; 1917; Orig.-Lwd. — Dabei: Amtliche Kriegsdepeschen, Heft 1—41 (Dez. 1917) in Orig.-Heften.
198. —: **Der Weltkrieg 1914—1918**, bearbeitet vom Reichsarchiv, Bd. 1—11 (alles, was bisher erschienen); 1925—1938. Mit zahlreichen Karten u. Plänen. Exemplar Nr. 2 der nur in 100 Stücken hergestellten **Vorzugsausgabe**. 11 prachtvolle massive Ganzldrbde. Lex.-8°, auf echte Bünde handgebunden. D. Subskription muß übernommen werden.
199. **Massillon, M.**, Sermons et Sentimens. Paris 1757/59. 3 Ldrbde., 12°, m. reiz. R.-Verg.
200. **Merkur, der deutsche**, hrsg. von Wieland. Frankfurt 1773—1793. In 19 Hlbldrbdn. d. Zt. Es fehlen: 1774, Tl. 3/4; 1787; 1791; sonst schönes Exemplar der überaus wichtigen Zeitschrift.
201. **Musset, A. de.**, Oeuvres complètes. Ed. orn. de 28 grav. de Bida. 11 dunkelblaue Hfzbd., Gr.-8°, mit reicher Romantiker-Vergoldung. Paris, 1884/88.

202. **Portugal.** — **Vertot**, Révolutions de P. Paris 1773, mit einer Stammtafel und einem Kupfer. Ldrbd. d. Zt. mit hübscher R.-Vergold. und dem bourbonischen Wappen als Superexlibris.
203. **Propyläen-Kunstgeschichte.** 21 Orig.-Hlbdrbde., Lex.-8°. Tadelloses, ganz kompl. Exemplar des Standard-Werkes.
204. **Rambach, D.**, Predigtsammlung; Gießen, 1737. Schöner Pergamentbd. m. R.-Titel und Schließe. Titel fehlt.
205. **Rienzi.** — Conjurat. de Nic. Gabrini, dit Rienzi, tyran de Rome en 1347, éd. du Cerceau. Paris 1733. Ldrbd. d. Zt. mit reicher R.-Vergoldung, Rücken und Hinterdeckel gering defekt.
206. **Rollin**, Oeuvres compl., nouv. édit. p. Letronne, Paris, Didot, 1821/22. 12 Hfzbd. d. Zt. Gr.-8°. Einige Seiten gering fleckig. Aus dem Besitz des Fürsten Potemkin und mit dessen Exlibris.
207. **Rousseau, J. J.**, Oeuvres complètes. 38 Bde. Mit 38 gestoch. Titeln und 42 Kupfern nach Boucher, Barbier, Marillier, Moreau u. a. Paris 1788—93. Bd. 37 und 38 sind ganz in Kupfer gestochen, Bd. 37 enthält 44 kolorierte botanische Tafeln, Bd. 38 Musiknoten mit Text. Hellbraune Ganzdrbde. d. Zeit mit schwarz. R.-Schild und R.-Vergoldung; Deckel mit schmalen Fileten; gering berieben.
208. **Salva, V.**, Dictionnaire espagnol-français et viceversa. 2 Teile in 1 Hfzbd. Lex.-8°. Paris, 1885.
209. **Schiller**, Sämtliche Werke. Stuttgart, Cotta, 1838; 12 Bde. mit 7 Stichen von Geissler; dabei: Nachträge und Schiller-Lieder; Karlsruhe und Stuttgart, 1839. 3 Bde. = 15 uniform. Hfzbd. mit rot. R.-Sch. 2 Sch. fehlen. 12°. Selten so kompl.!
210. **Shakespear**, Works. Oxford, Clarendon Press, 1770. 6 braune Ganzdrbde. mit schwarz. R.-Schild. und 29 Kupfern v. Gravelot. Folio. Deckel von Bd. 6 lose, sonst sehr gutes Exemplar dieser wohl schönsten Sh.-Ausgabe!
211. **Shakespear's** Schauspiele. Deutsch von Joh. Joach. Eschenburg. Zürich, 1775—82. 13 Hlbdrbde. d. Zt., jeder Bd. mit gestochener Titel-Vignette und Exlibr. a. Vors. Die zweite deutsche Shakespear-Übersetzung!
212. **Spener, Phil. J.**, Predigtsammlung. Frankfurt, 1706. Ldrbd. d. Zt. mit reicher R.-Vergoldung und Schließen.
213. **Terenz.** — Les Comédies de Terence, trad. p. Monnier. 3 Ldrbde. mit reicher R.-Vergoldung. Paris, 1771. Bandziffern etwas beschabt.
214. **Thule**, Sammlung altnordischer Dichtung. Jena, 1920—30. Einleitungsbd. u. Bde. 1, 2, 7, 8, 11, 14—24, im ganzen 17 in blau Hlbdr. uniform gebunden. Bde. der nur in 50 Exmpl. hergestellten Vorzugsausgabe auf Bütteln.
215. **Voltaire**, Sämtliche Werke, französisch und deutsch, nebst V.'s Leben. 39 uniforme Pappbde., 12°, mit R.-Schildchen. Wien, 1810/11.
216. **Welthistorie**, Allgemeine, bearbeitet von Baumgarten, Gatterer und Galletti. Halle, 1746—96. Mit allen Zusätzen. 71 Ganzdrbde. d. Zt. 4°. Jeder Band enthält außer gestoch. Frontispiz zahlr. Porträts, Karten, Ansichten in Kupferstich; Bd. I und II fehlen, sonst wohlerhaltenes Exemplar.
217. **Wieland**, Sämtliche Werke, hrsg. von Gruber. Leipzig, 1824—28. 53 in 52 Halbd. d. Zt. mit grünem R.-Schild und hübscher R.-Vergoldung. Zwei Rücken etwas beschabt, 1 Schild fehlt. 12°.

Buch- und Kunstdruckerei LUCKE & TÖNNIES, Berlin C 2, Kaiserstraße 11-12

ABBILDUNGEN

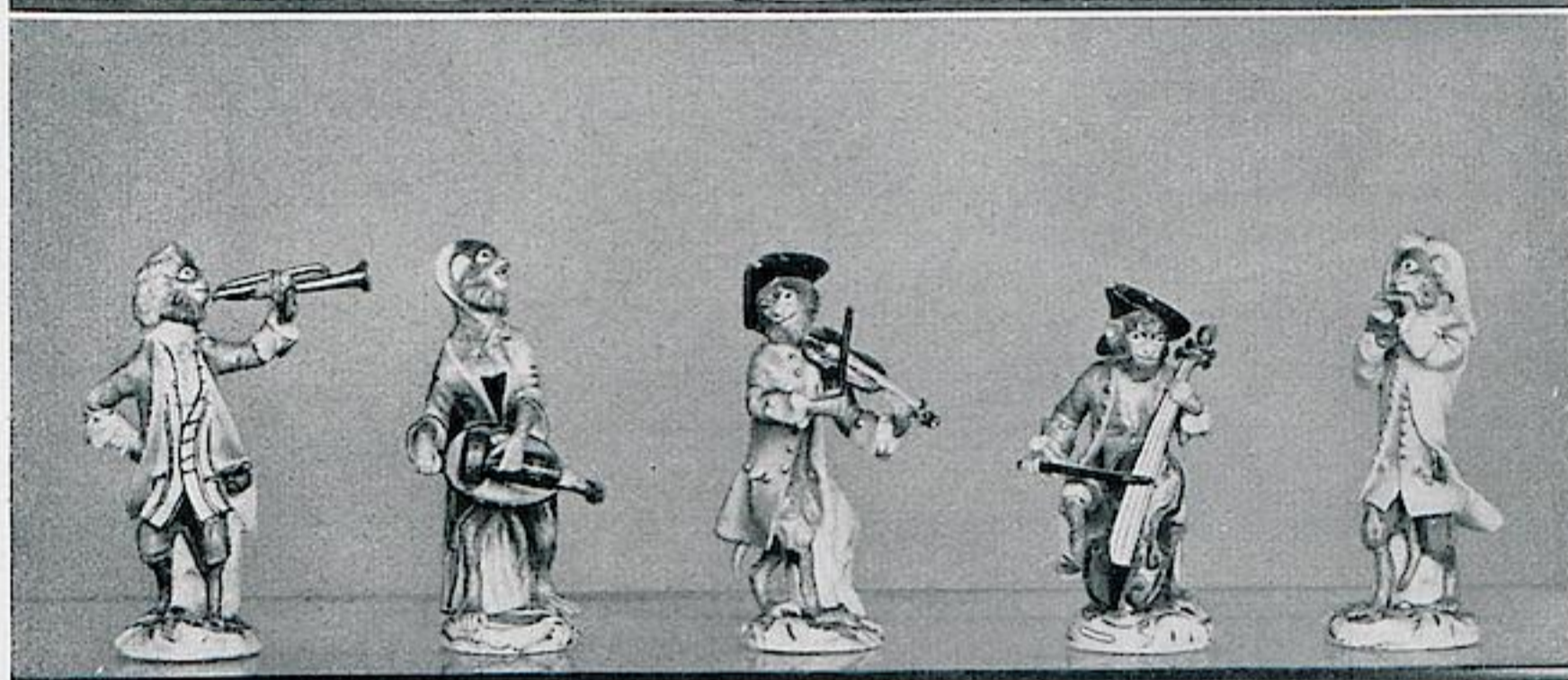


7
10
12

16
33
35

5
11
13

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



18

7

23
34

8

19

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



32

24
36

32



42

44

43

Tafel 4



40

47

41

Tafel 5



45

30

46

Tafel 6



37

38

Tafel 7





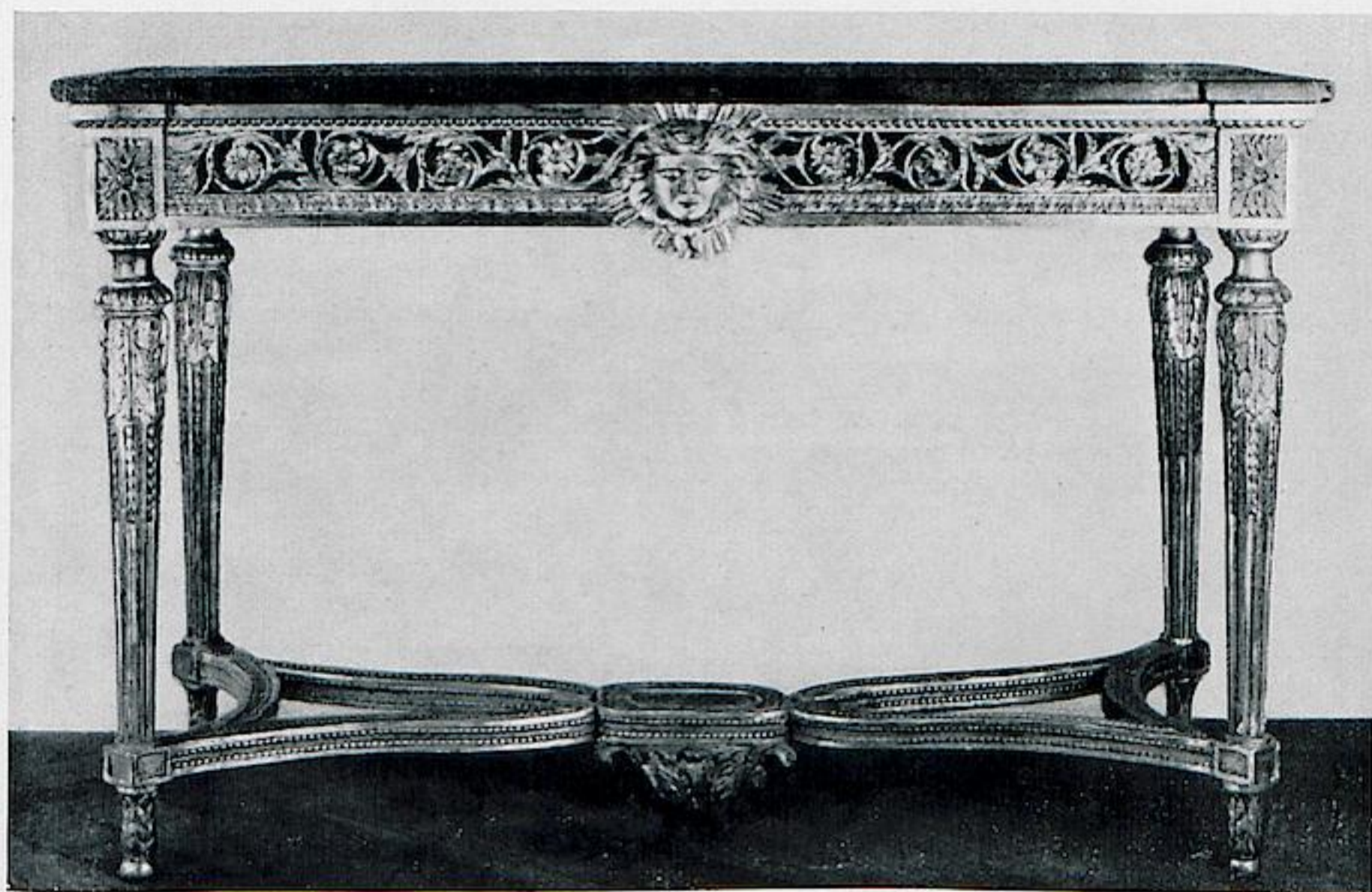
75



82



76



77

56

78

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



85



54



93



86



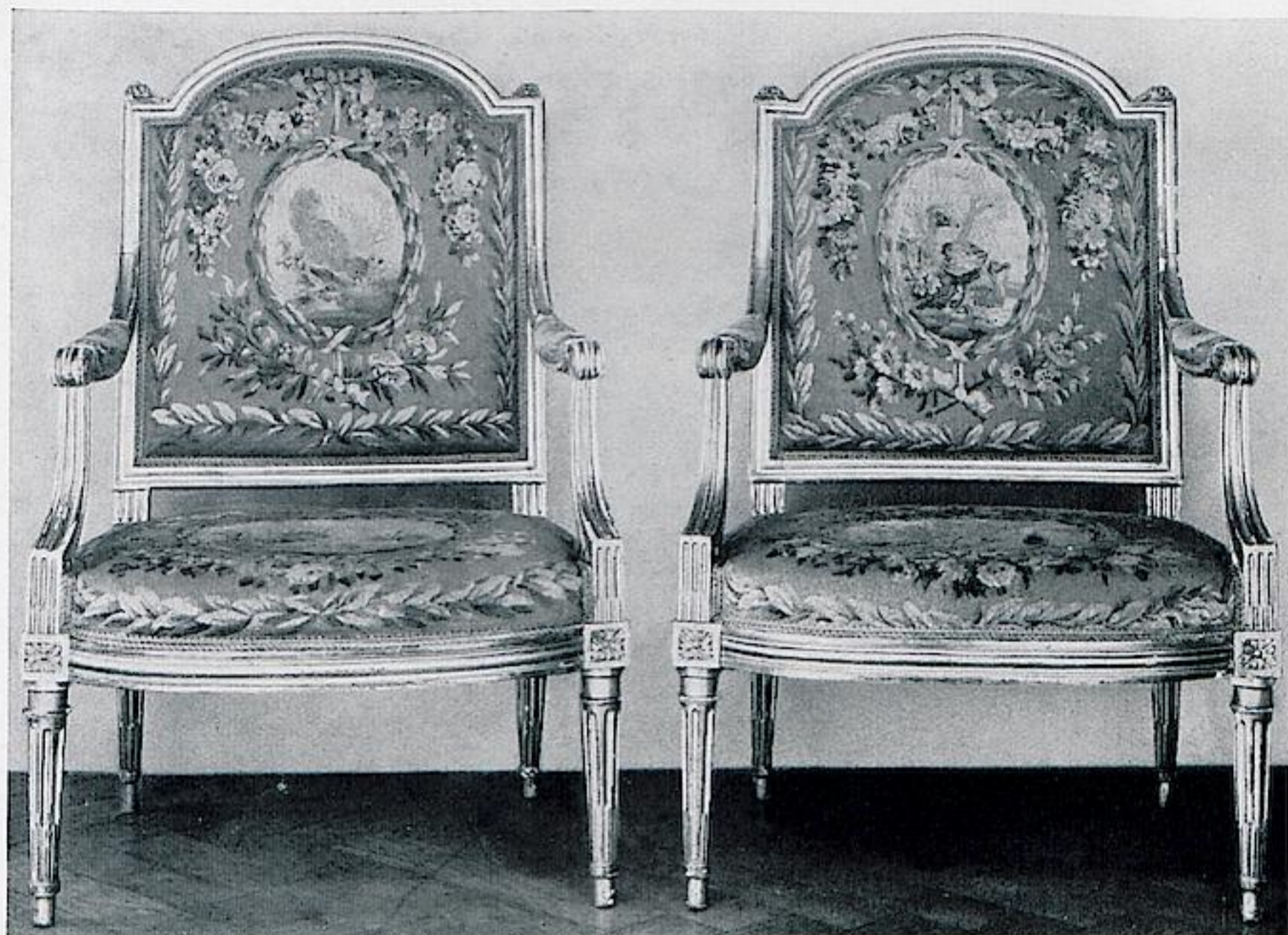
95



99



94

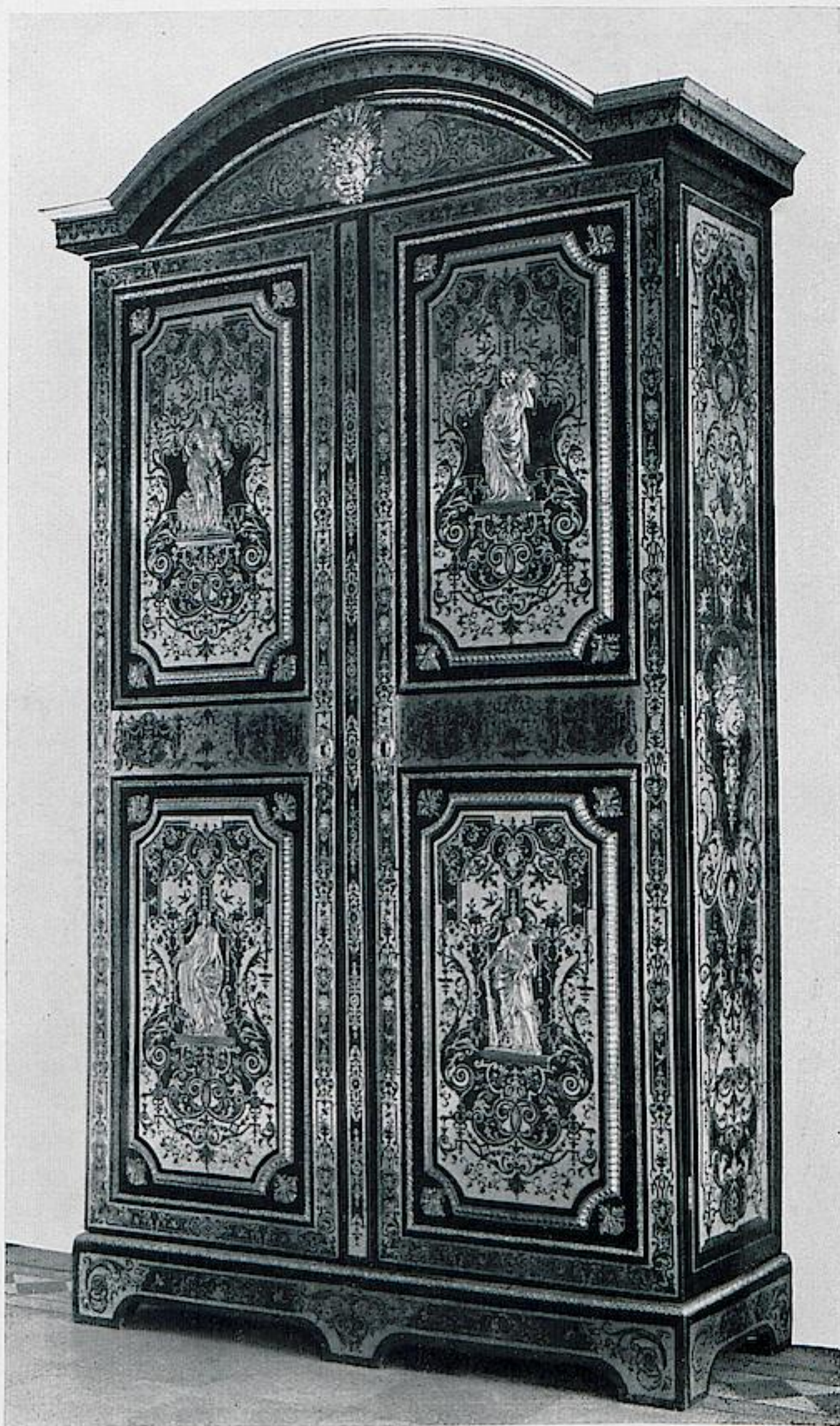


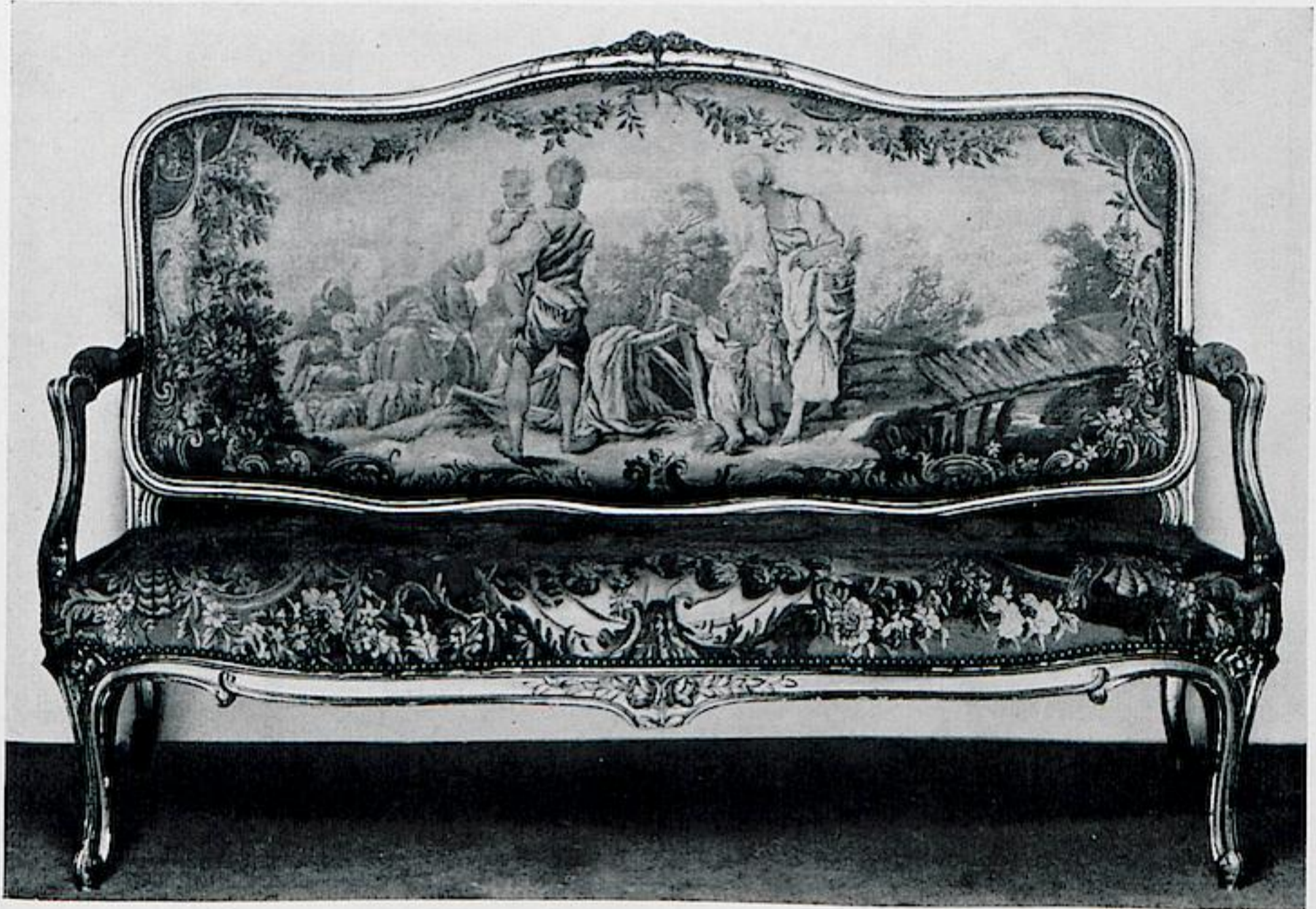
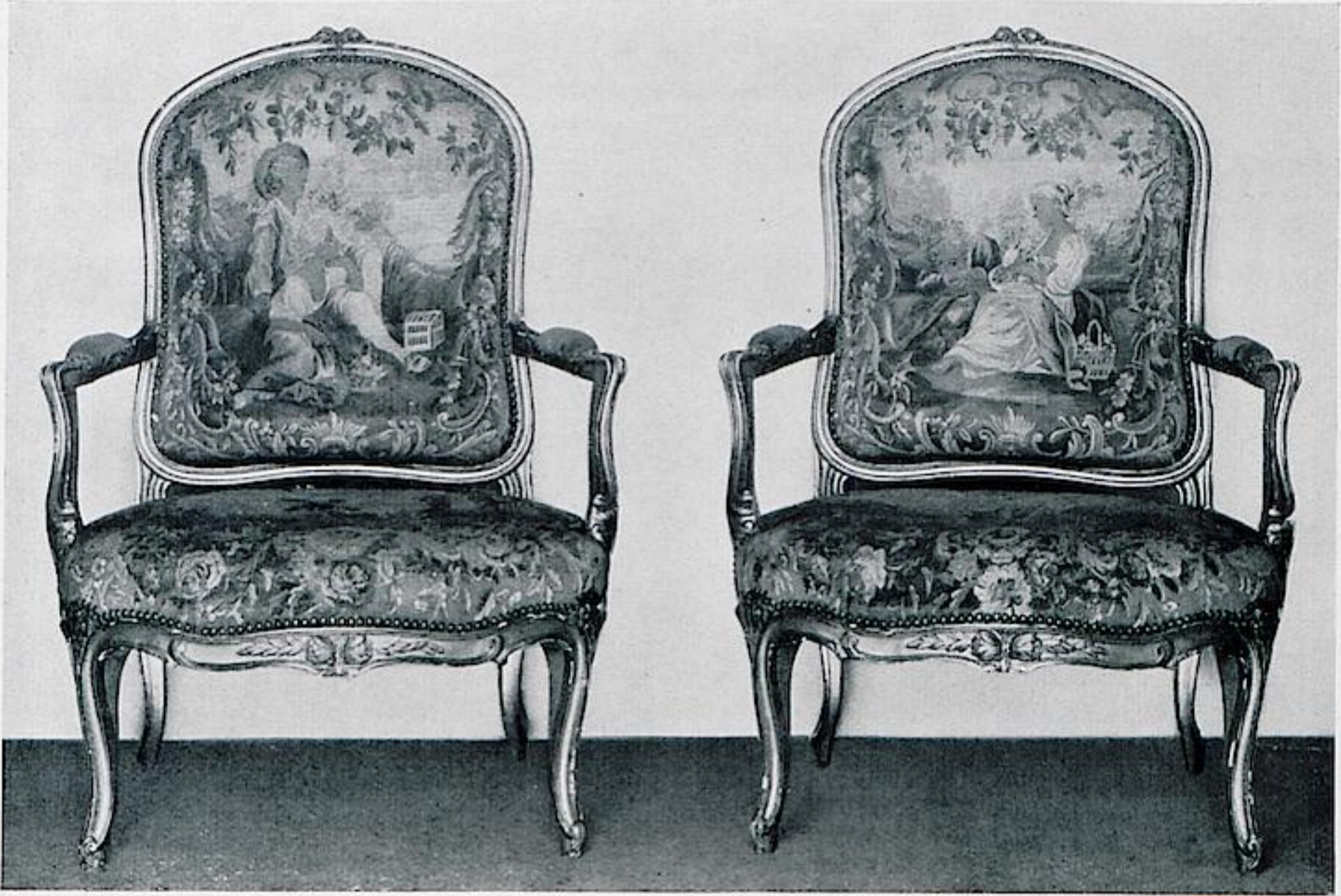
87

96

93

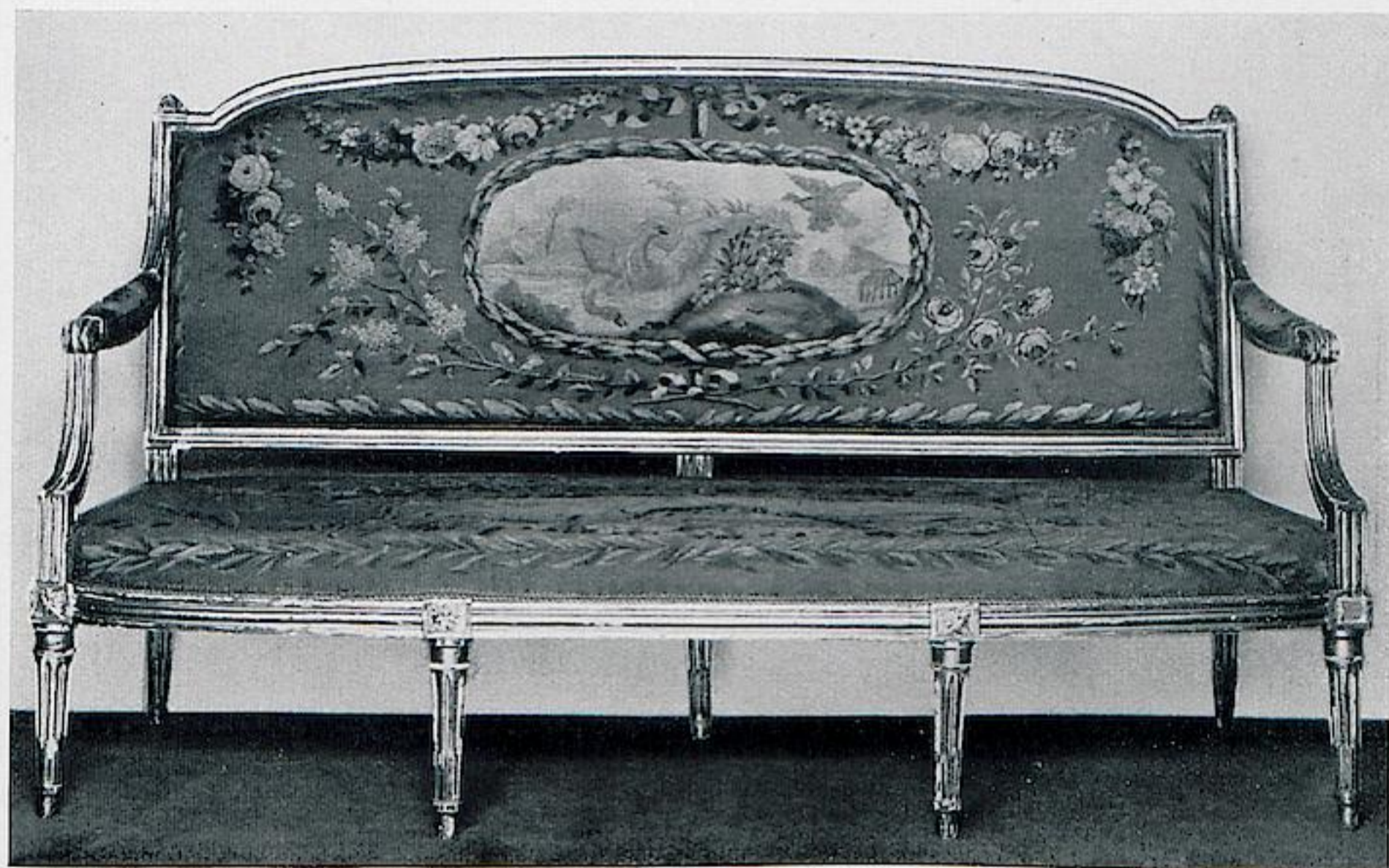
Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123





100—106

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



87-93

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



72

71



74

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



107



107



108





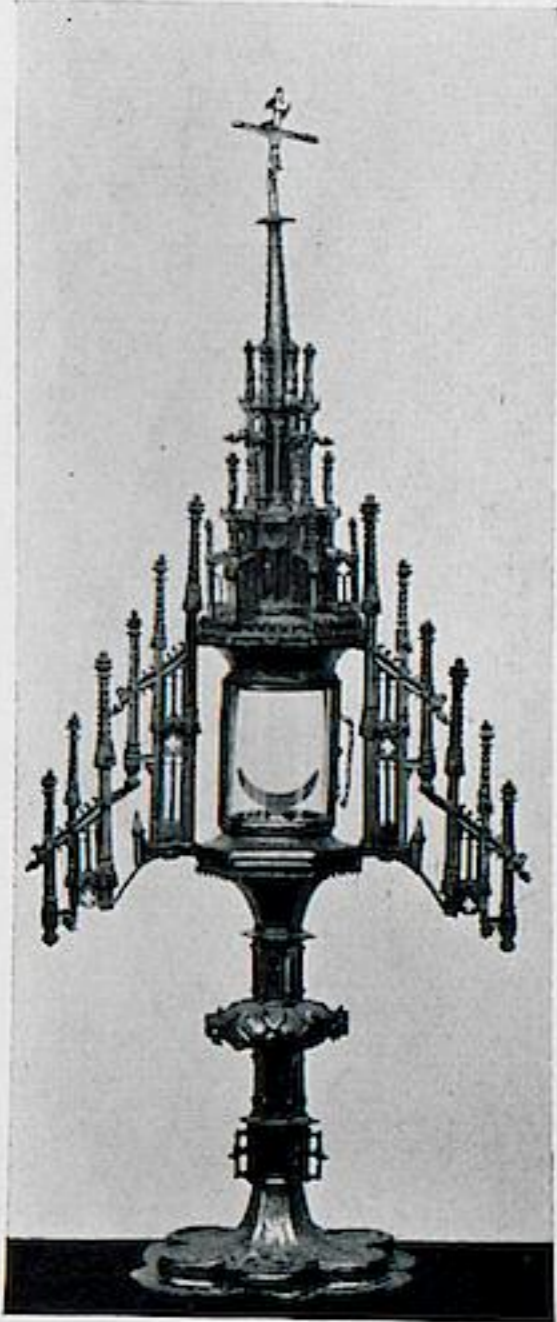
128





109

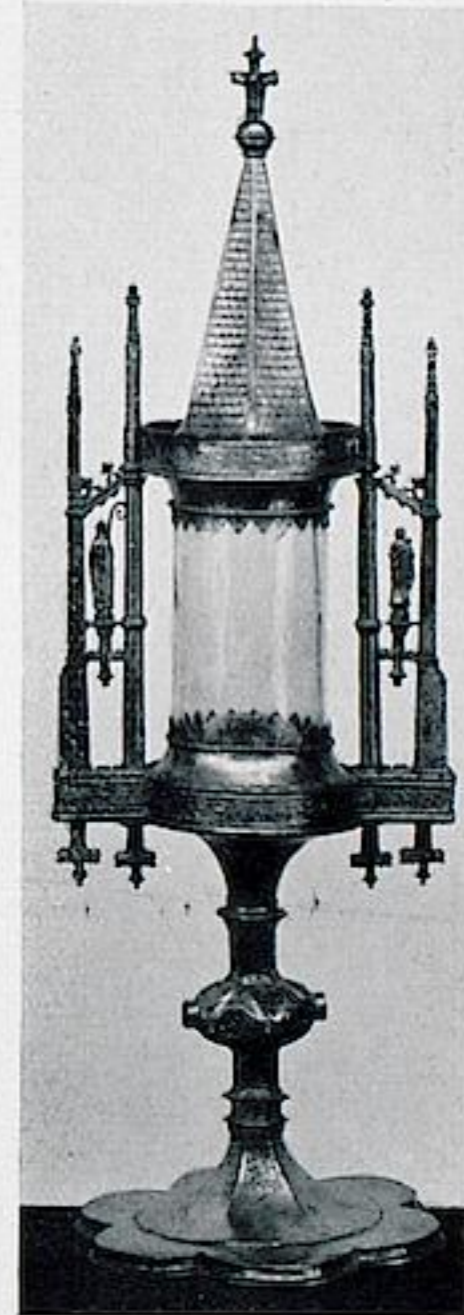
Tafel 22



50



113



51



125



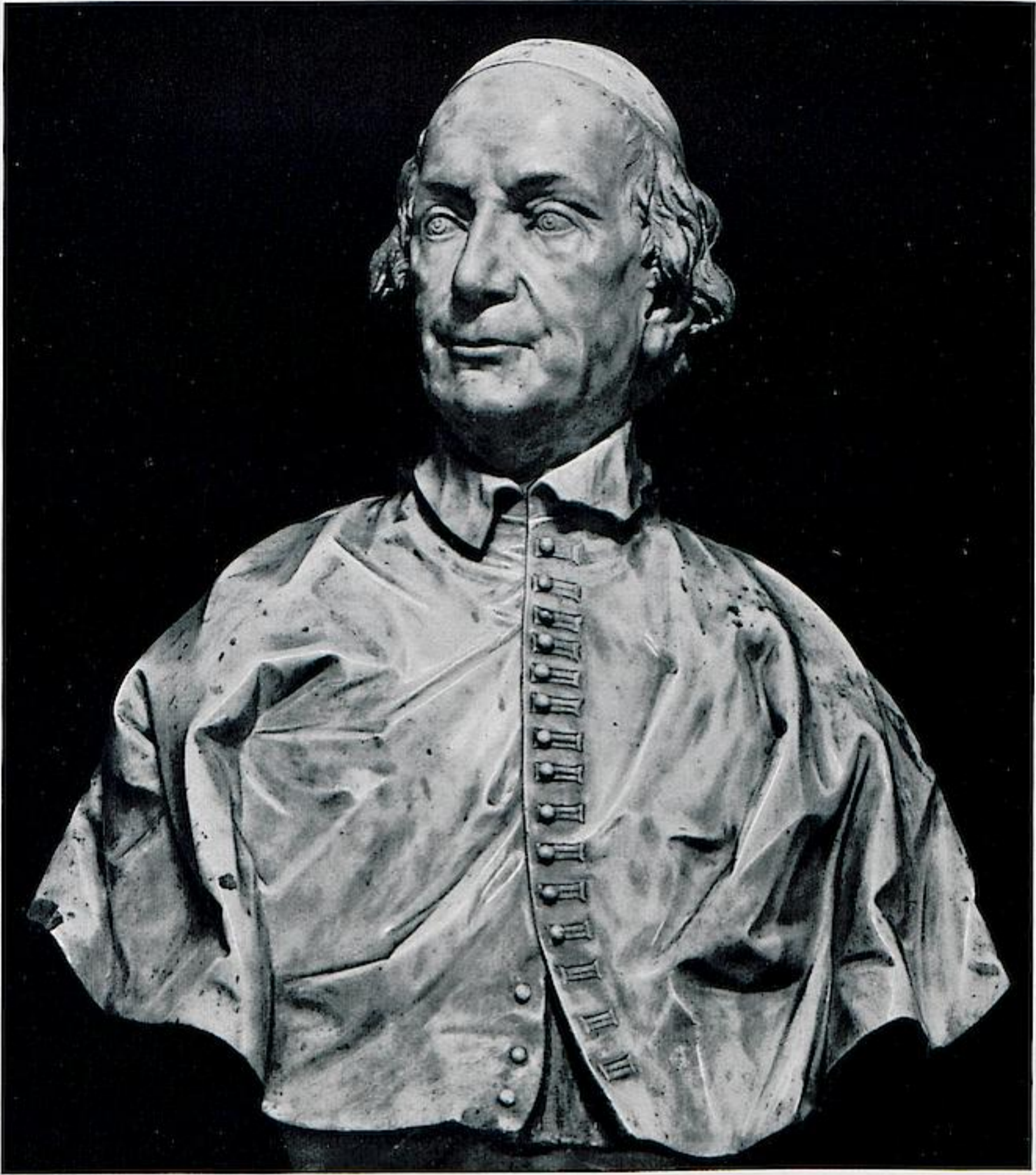
124

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



121

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



120

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



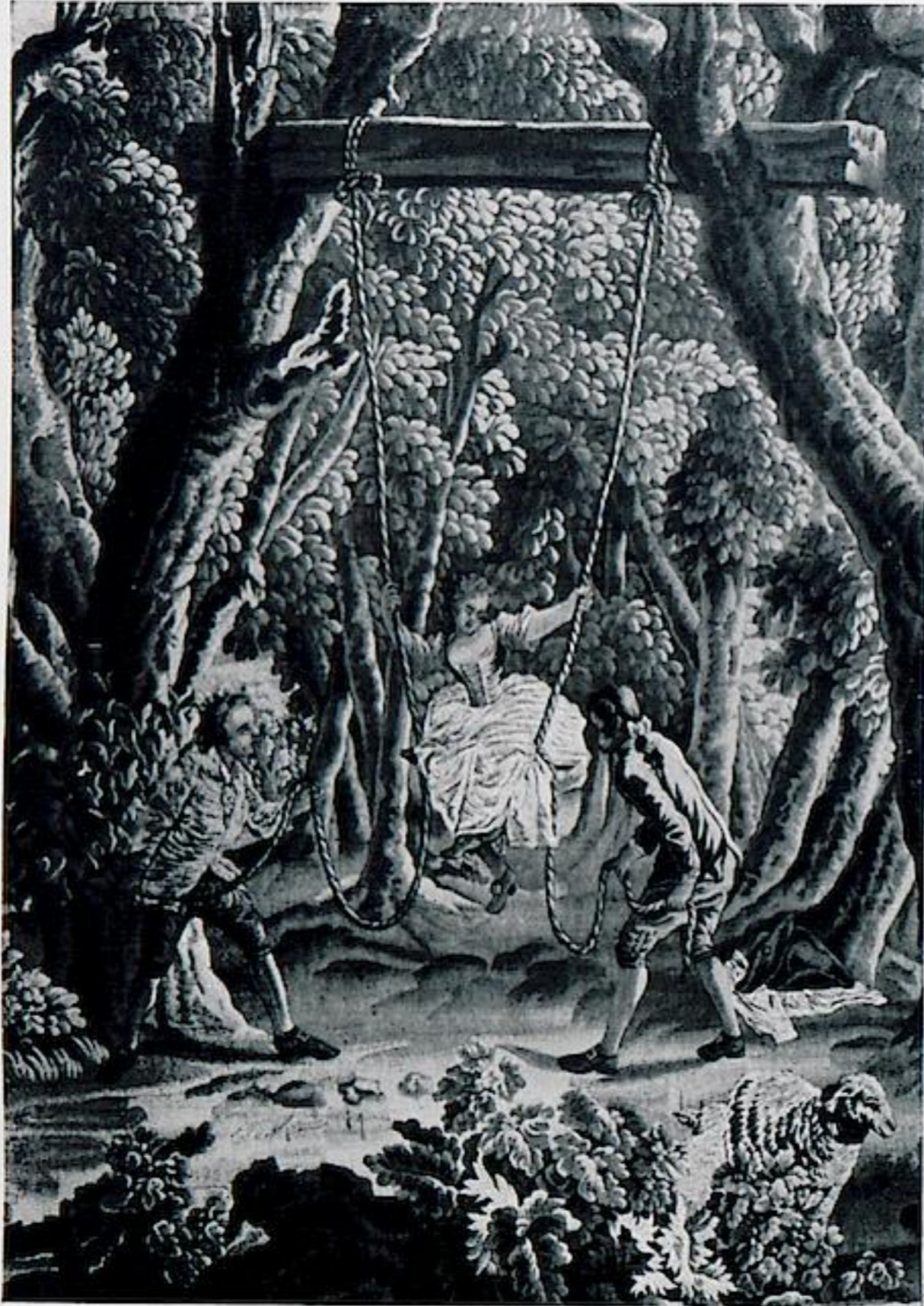
123

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123









116



117



119

Tafel 32



155. Süddeutscher Meister um 1510.



154. Meister von Güstrow



153. Francesco Fiorentino

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2125



151. Antoine Pesne

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



152. Antoine Pesne

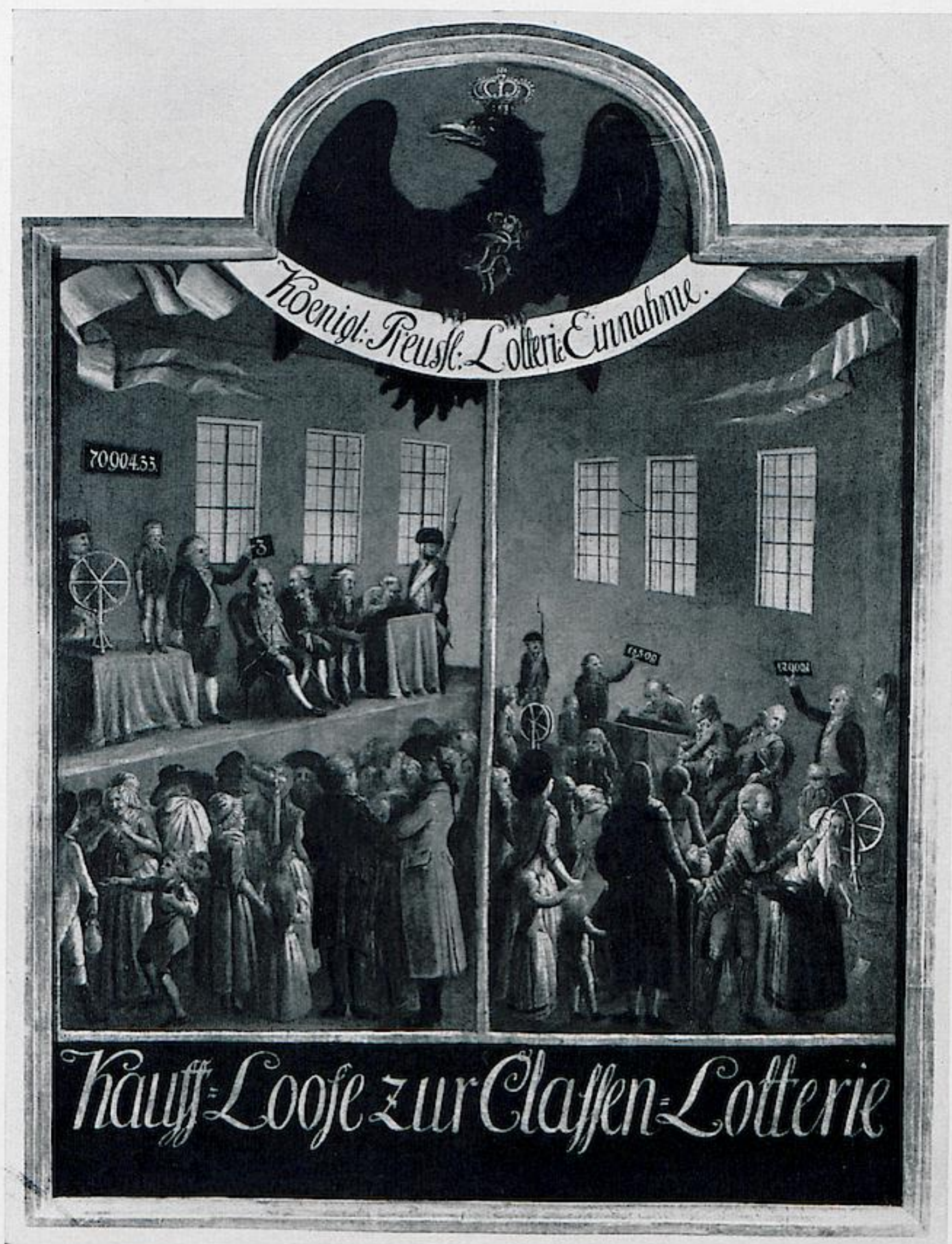
Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



156 und 157. Giovanni Paolo Pannini



153. Sir Peter Lely



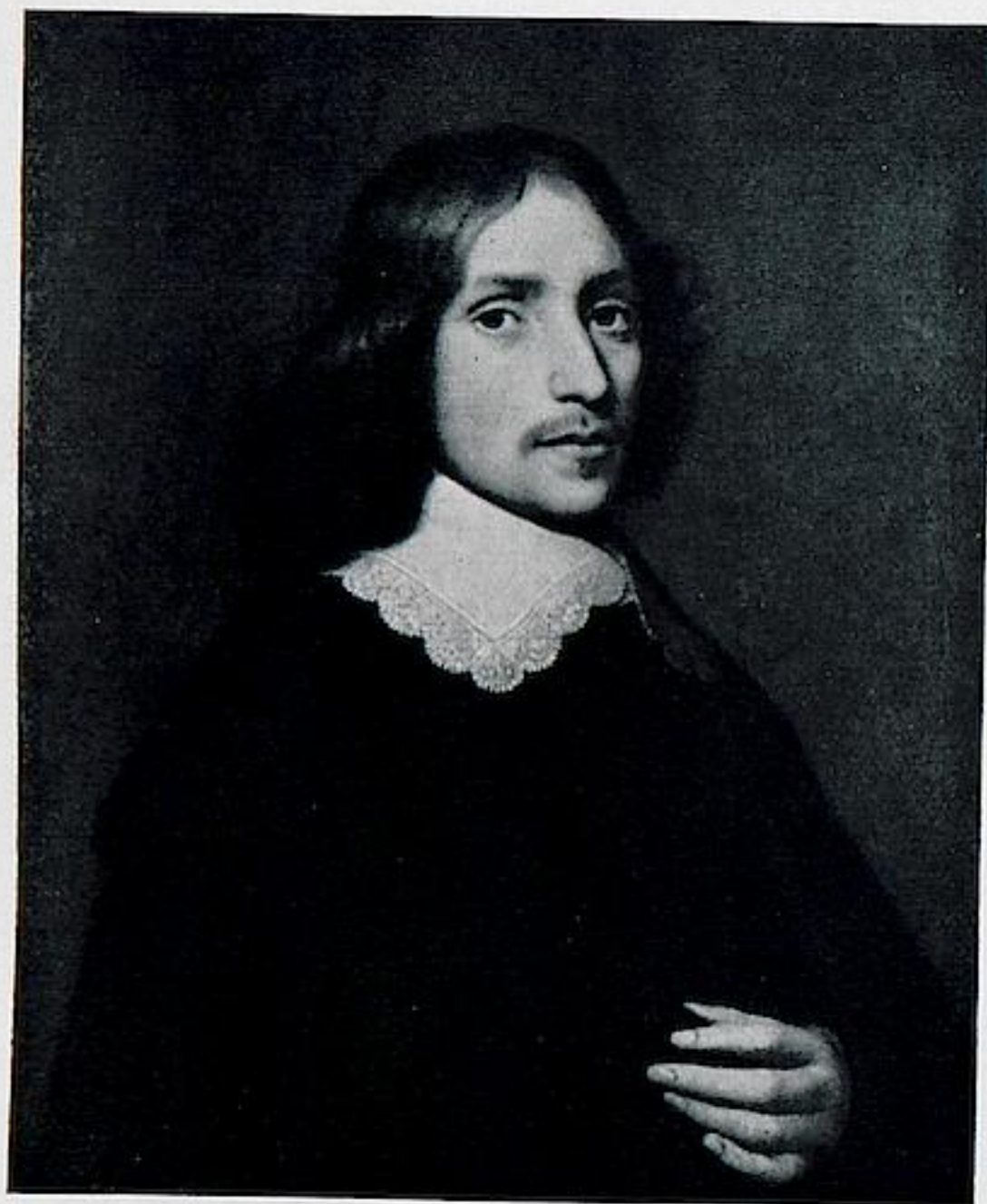
167. Berliner Meister um 1740



149. Französischer Meister



162. Jacob Ochtervelt



164. Jacob van der Gracht



163. Pieter Nason



144



145

Adolph Menzel



150. Oswald Achenbach

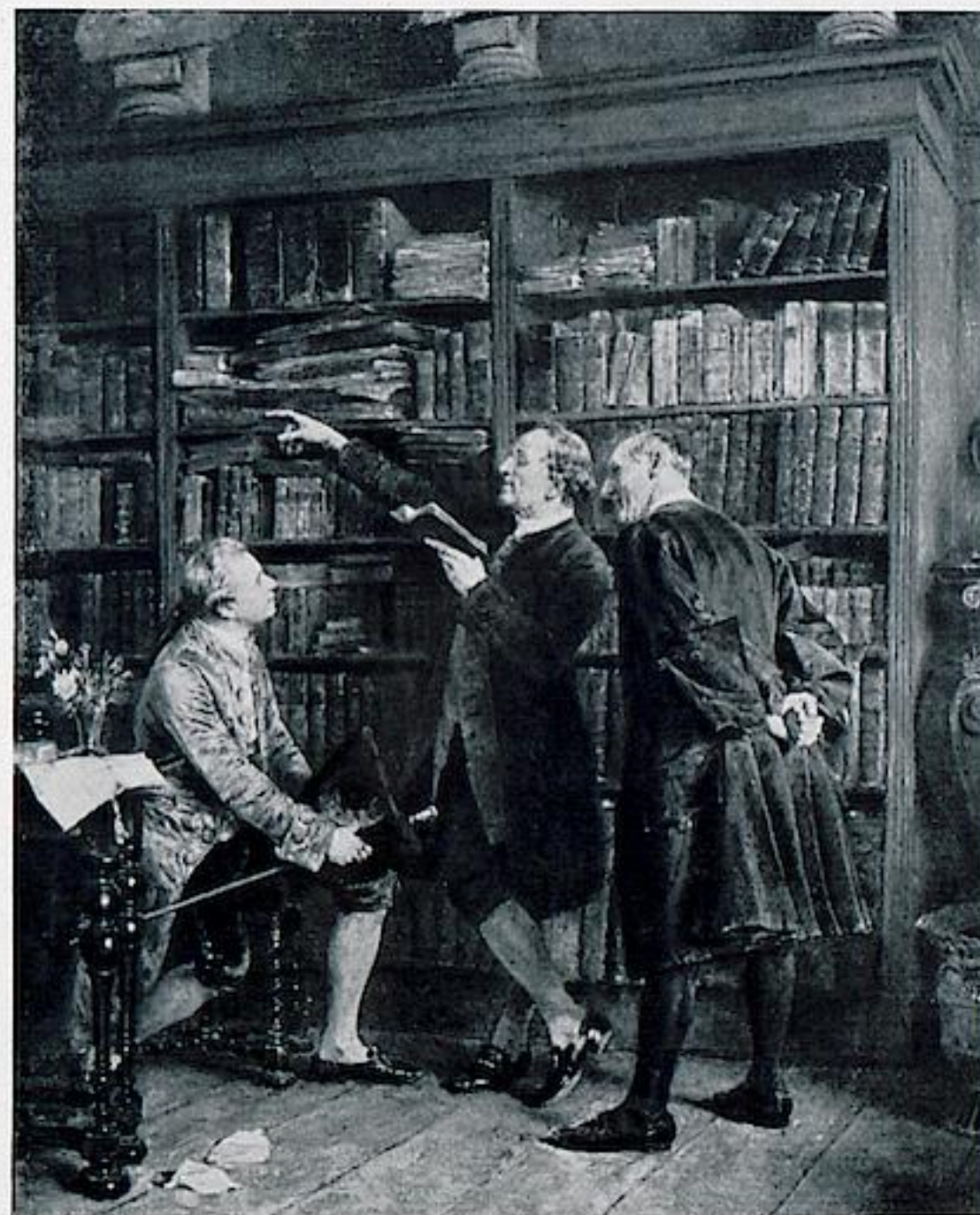


161. Andreas Achenbach und Alfred Rethel

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



146. Fritz Werner



147. Carl Seiler



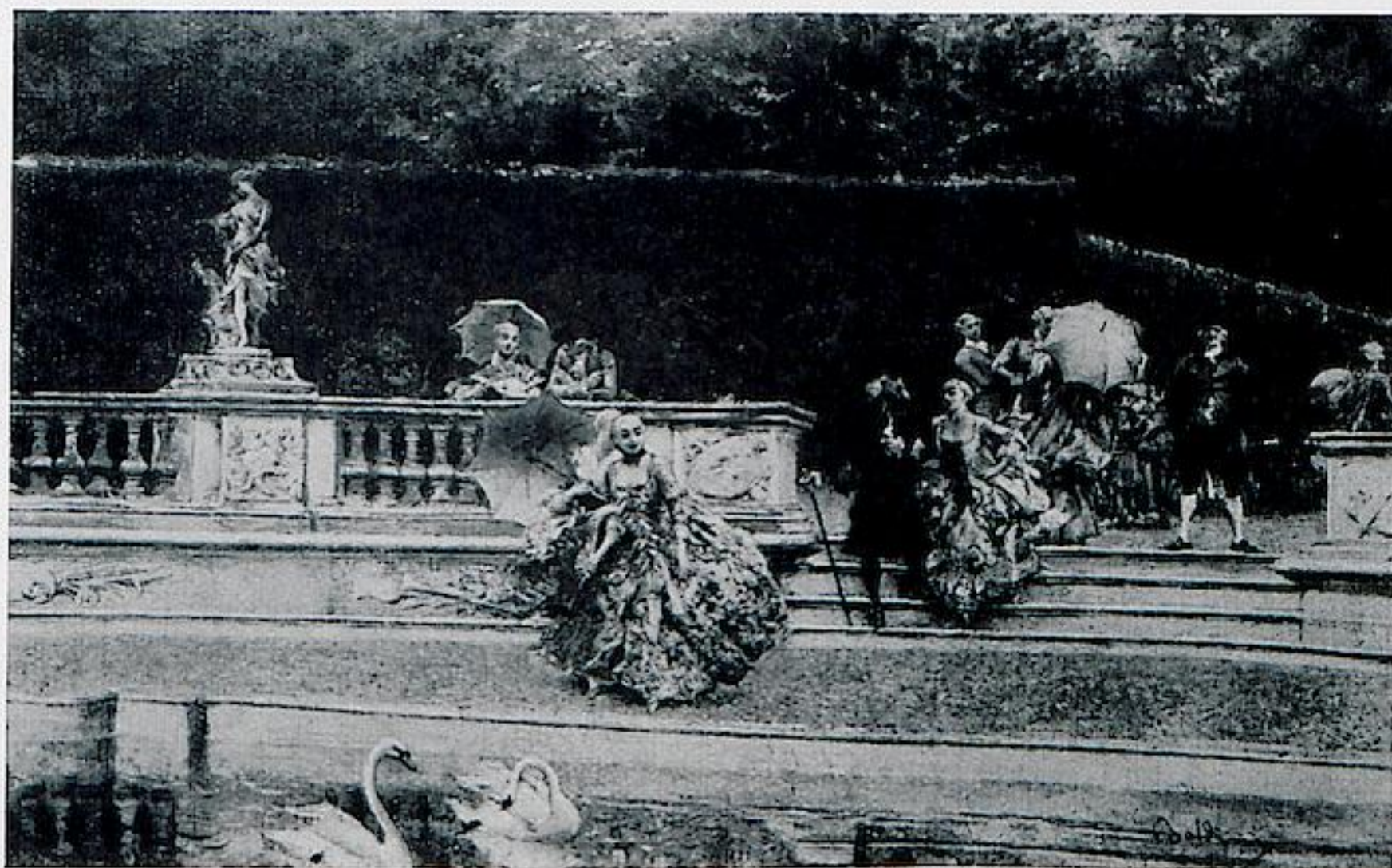
141. J. L. E. Meissonier



148. David Teniers d. J.



143. Michael Munkácsy



142. Giovanni Boldini



LE LEVER.

130



LE BAIN.

129



L'AMANT ÉCOUPE.

131



L'ÉVENTAIL CASSE.

132

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2123



135



134



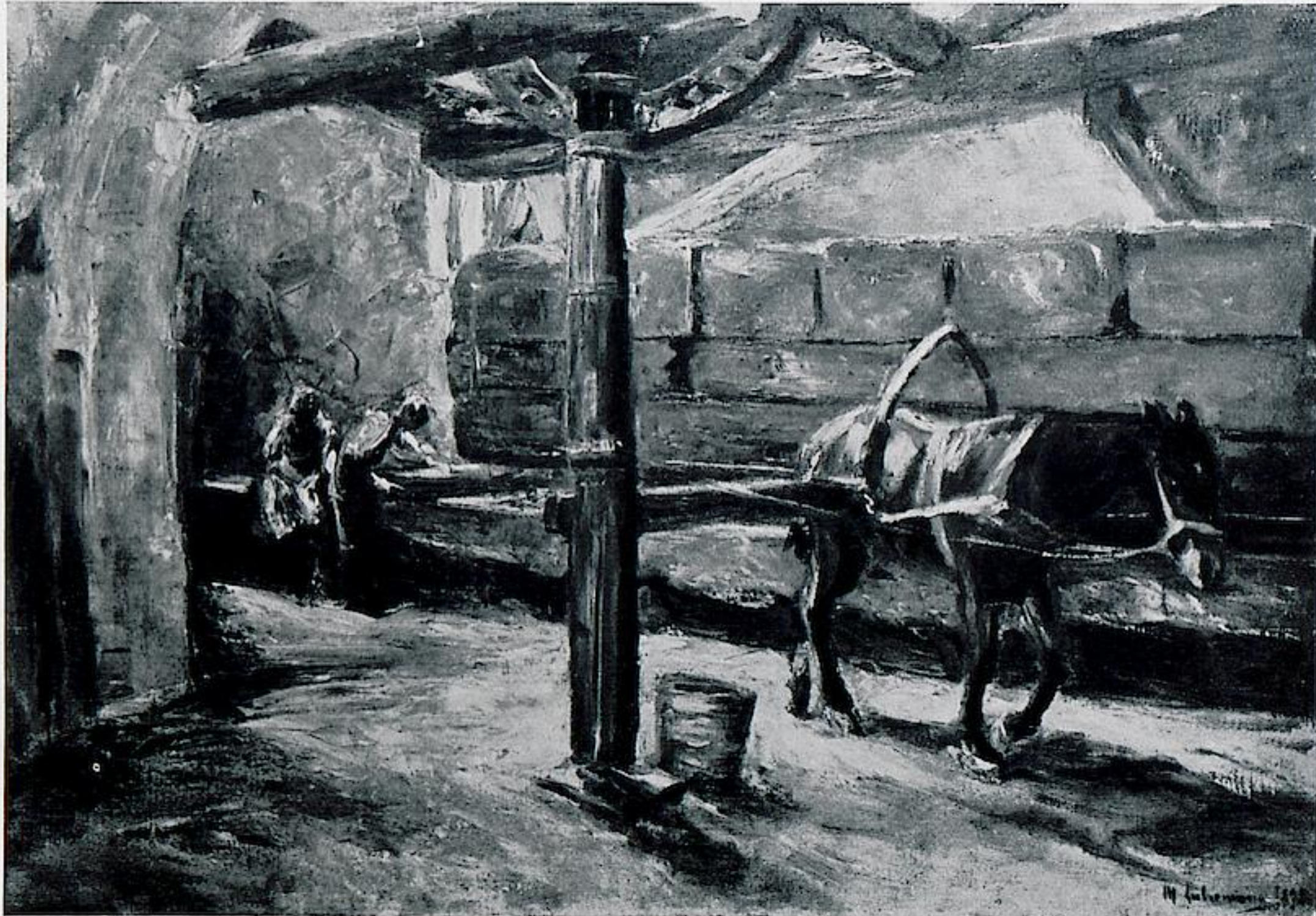
136



137



169a. Meister aus dem Kreis des
Roger van der Weyden



169b. Max Liebermann

SCHÄTZUNGSPREISE

FÜR DIE VERSTEIGERUNG AM 31. MAI 1938

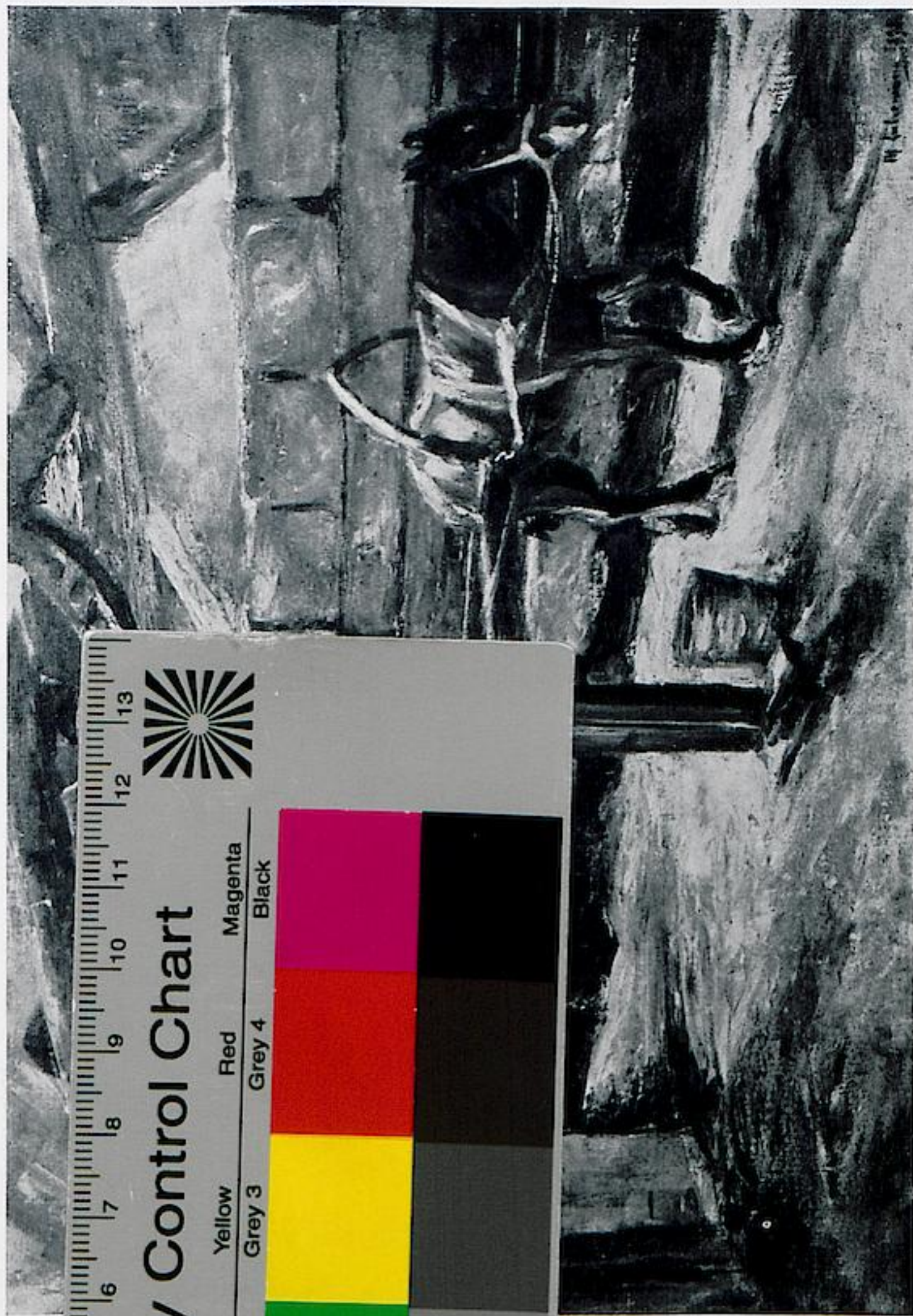
KATALOG 2123

NACHLASS DR. JAMES VON BLEICHRÜDER, BERLIN, UND ANDERER BESITZ

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS, INHABER HANS CARL KRÜGER
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 47 TELEFON: 22 26 06

Der Zuschlag erfolgt unabhängig von den Schätzungspreisen

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
1-2	200	50	600	109	2000	151	4000	185	125
3	150	51	500	110	3500	152	4000	186	80
4	200	52	150	111	300	153	3000	187	12
5	200	53	500	112	3500	154	3000	188	30
6	75	54	750	113	1200	155	5000	189	24
7-8	150	55	400	114	2400	156-57	3000	190	75
9	150	56	450	115	5000	158	3000	191	50
10-11	500	57	750	116-18	4500	159	750	192	20
12-13	500	58-59	600	119	3500	160	500	193	10
14-15	350	60	1200	120	4000	161	4000	194	50
16	350	61	1200	121	2500	162	3500	195	24
17	200	62	500	122	1000	163	500	196	75
18-19	200	63-66	600	123	3000	164	600	197	10
20-21	200	67-70	600	124	1200	165	750	198	600
22-23	200	71	1500	125	1200	166	700	199	10
24	150	72-73	2500	126	600	167	1200	200	60
25-26	600	74	3000	127	400	168	600	201	90
27	400	75-76	800	128	1200	169	800	202	10
28	300	77-80	1600	129-30	400	169a	12000	203	400
29	100	81	800	131-32	400	169b	3500	204	10
30	300	82	1000	133	75	170	120	205	10
31	600	83	800	134-35	800	171	15	206	36
32	600	84	1800	136-37	800	172	120	207	200
33	450	85	1200	138-39	400	173	60	208	10
34	1500	86	1500	140	150	174	25	209	25
35	1200	87-93	6000	141	600	175	20	210	250
36	1000	94	2000	142	800	176	10	211	40
37-38	2500	95	1200	143	1200	177	20	212	10
39	1500	96	2000	144	2000	178	90	213	10
40-41	2000	97	3500	145	750	179	10	214	75
42-44	4000	98	1000	146	500	180	150	215	30
45-46	1500	99	1500	147	800	181	18	216	80
47	3000	100-06	7500	148	2000	182	10	217	25
48	100	107	500	149	800	183	12		
49	200	108	500	150	2000	184	125		



169b. Max Liebermann

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2:23

Colour & Grey Control Chart



Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta
White	Grey 1	Grey 2	Grey 3	Grey 4	Black

